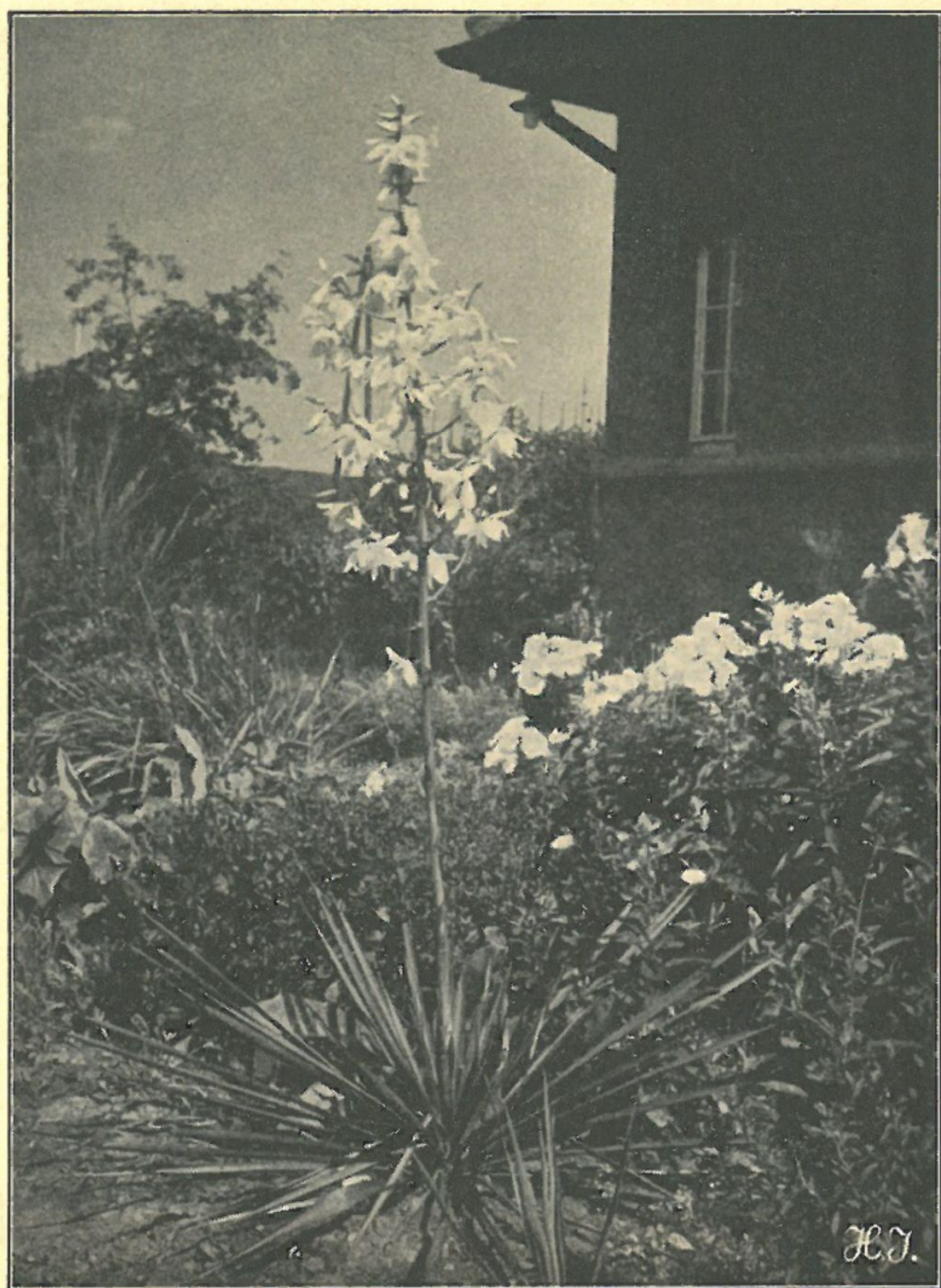


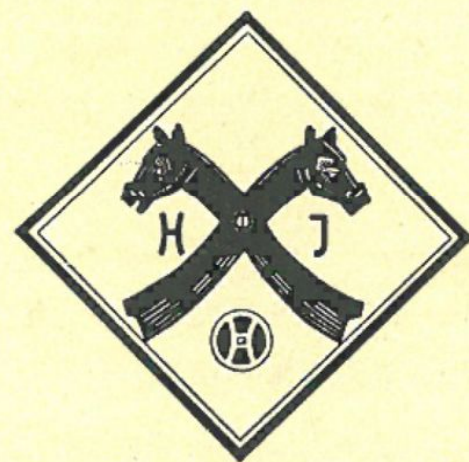
1934 38. Jahrgang



Blühende Palmlilie (Yucca) und
Phlox in meinem Schaugarten

Heinrich Junge

Hameln (Provinz Hannover) . Fernsprecher 3470



Niedersächsische Stauden-,
Dahlien- und Wasserpflanzen-Kulturen

Verkaufsbedingungen und Bemerkungen.

Durch Erteilung eines Auftrages erkennt jeder Käufer die nachstehend angeführten Bedingungen als für ihn rechtlich bindend an.

Mit dem Erscheinen dieses Verzeichnisses verlieren die Preise meiner früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

Die Preise sind in Reichsmark gestellt und entsprechen den festgesetzten Bedingungen des B. D. St. und der D. Da.-G.

Bei Abnahme von 5 Stück und mehr einer Art oder Sorte ermäßigt sich der Grundpreis um 10 Prozent (Zehnerpreis), bei Abnahme von 25 Stück und mehr um 20 Prozent (Hundertpreis).

Schaden durch höhere Gewalt, wie Störungen im Verkehr etc., schädlich gewesene Witterungseinflüsse für in Auftrag gegebene Pflanzen und Knollen, entbinden mich von der Lieferung, auch wenn der Betrag für die bestellten Pflanzen schon im Voraus eingesandt wurde.

Versand nur gegen bar oder Nachnahme, wenn keine anderen Vereinbarungen getroffen wurden.

Langjährigen Kunden gewähre ich auf Wunsch 30 Tage Ziel.

Alle Sendungen gehen auf Kosten und Gefahr des Bestellers.

Erfüllungsort und Gerichtsstand für Lieferung und Zahlung ist Hameln.

Für alle in meiner Gärtnerei persönlich ausgesuchten Pflanzen haben die Preise meiner Verzeichnisse keine Gültigkeit.

Die Verpackung wird auf das sorgfältigste ausgeführt und zum Selbstkostenpreis berechnet, aber nicht zurückgenommen.

Die Beförderungsweise, ob per Post, Bahnfracht oder Eilgut, ist vorzuschreiben. Wird die Art des Versandes nicht vorgeschrieben, so wähle ich die mir am vorteilhaftesten erscheinende, übernehme jedoch dafür keine Verantwortung.

Beschwerden, die sich auf etwa vorkommende Versehen stützen, können nur dann Berücksichtigung finden, wenn sie sofort nach Empfang der Sendung gemacht werden.

Zu gütlichem Ausgleich von Differenzen werde ich stets das größte Entgegenkommen zeigen. Ich leiste Ersatz bei etwa vorkommenden Irrtümern nur bis zur Höhe des Rechnungsbetrages.


Porto- und Skontoabzüge werden nicht anerkannt.

Versand nach allen Ländern der Welt. Telegr.-Adr.: Gärtnerei Junge, Hameln. Fernruf: 3470.


Bankkonto: Sparkasse des Kreises Hameln-Pyrmont, Hameln. Die Sparkasse des Kreises Hameln-Pyrmont hat Postscheckkonto Nr. 3129 Hannover.

Deutscher Schriftwechsel. English correspondence.
Correspondance française.

Gärtnerei-Haupteingang: Süntelstraße 29.

 Zur Besichtigung meiner Kulturen sind Interessenten stets willkommen, jedoch bitte ich, Besuche, die für einen Sonntag geplant sind, einige Tage zuvor schriftlich anzumelden.

An jedem Feiertage sowie Sonntag nachmittags bleibt meine Gärtnerei geschlossen. Die Monate Mai bis September sind für die Besichtigung meiner Kulturen am geeignetsten.

 Der unberechtigte Nachdruck meines Katalog-Textes und der Nachdruck meiner Abbildungen werden strafrechtlich verfolgt.

Stauden.

Winterharte Stauden sind ausdauernde Blüten- und Blattpflanzen, die in jedem Frühjahr aus dem Wurzelstock neue Blatt- und Blütentriebe entwickeln und — bis auf einige wintergrüne Arten — im Spätherbst in den oberirdischen Teilen absterben.

Bei richtiger Auswahl der Stauden ist die Möglichkeit gegeben, vom Frühling bis zum Eintritt stärkeren Frostes eine sich abwechselnde Blütenfolge zu erzielen. Für Garten- und Parkanlagen, für Steingärten und für den Blumenschnitt sind die Stauden beliebt und unentbehrlich geworden.

Die beste Pflanzzeit für Stauden ist im Frühjahr von März bis Ende Mai / Anfang Juni oder im Herbst Ende August / September bis Ende Oktober; viele Stauden lassen sich bei „offenem“ Wetter auch noch später mit Erfolg pflanzen.

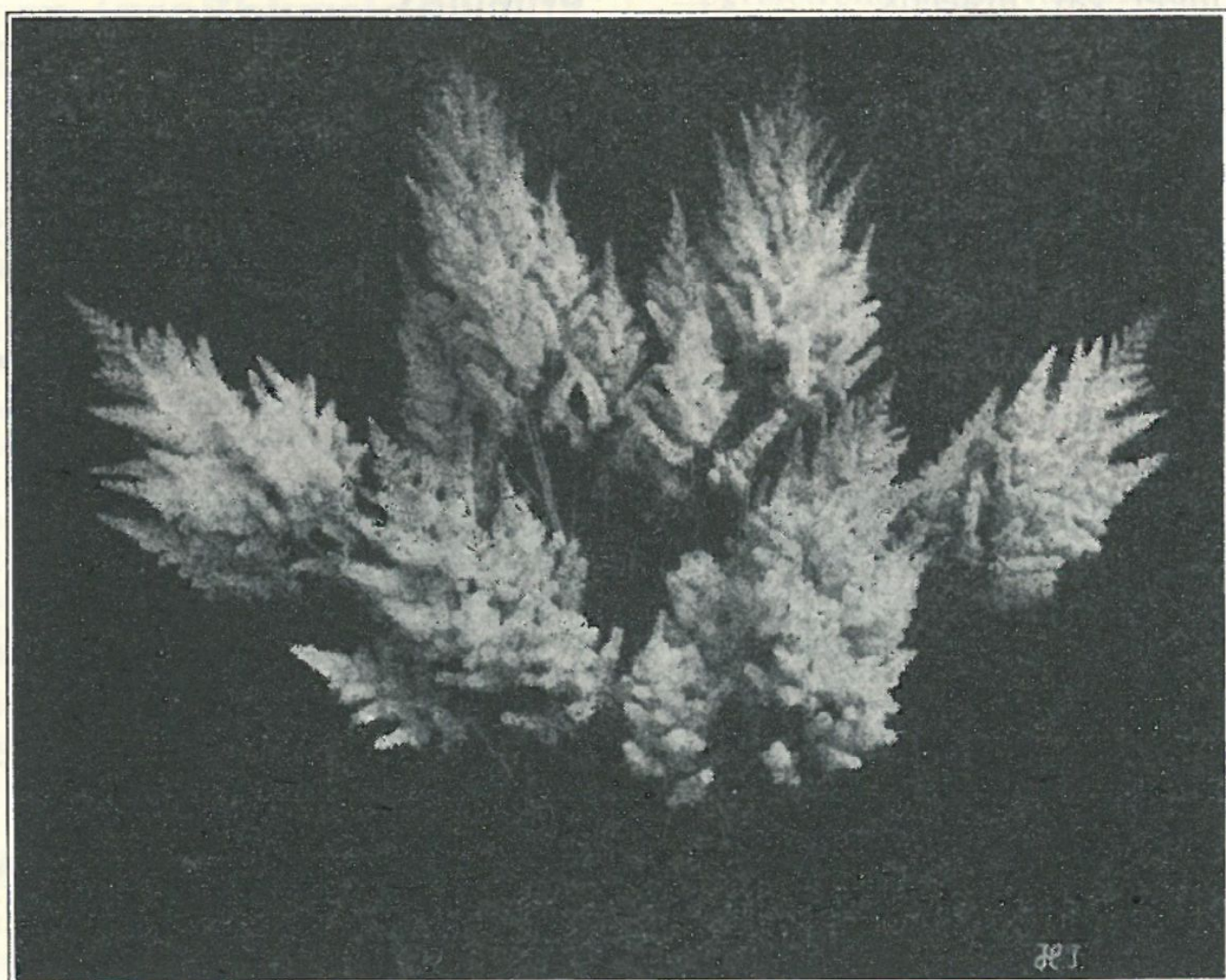
Zum Versand kommen nur kräftige, wüchsige Freilandpflanzen, die nicht mit den oft angebotenen „billigen“ Jung- oder Teilpflanzen zu verwechseln sind. Bei allen billigeren Angeboten sind die Preisunterschiede nur durch minderwertige Qualität oder aber durch unechte Sorten zu erklären. Zur Bepflanzung einer gleichgroßen Fläche gebrauchen Sie von blühfähigen, kräftigen Stauden eine weit geringere Stückzahl und kaufen daher tatsächlich billiger und besser als bei den „billigen“ Stauden, von denen Sie oft das drei- bis vierfache an Stückzahl benötigen und sich dabei noch der Gefahr aussetzen, einen großen Teil dieser schwachen oder schlecht bewurzelten „Pflanzen“ durch Nichtanwachsen einzubüßen.

Die immer wieder angebotenen holländischen Pflanzen eignen sich nicht für unser Klima und unseren Boden. Sie sind unter ganz anderen Wachstumsbedingungen herangezogen, in dem moorigen holländischen Boden zu schnell und „mastig“ gewachsen und gehen daher allzu häufig bei uns ein, ehe sie sich an unser Klima und an unseren Boden gewöhnt haben.

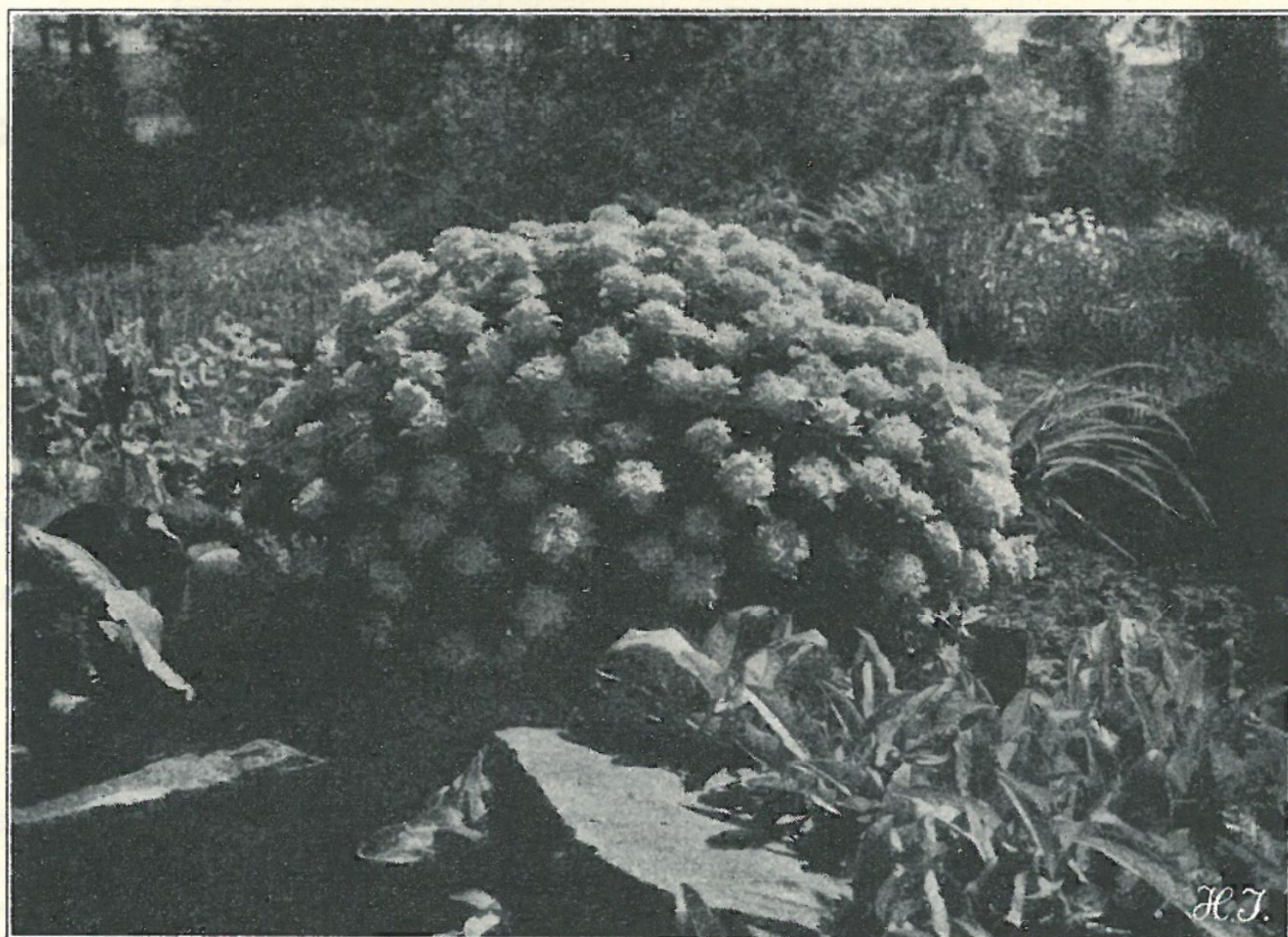
Besonderen Wert lege ich auf gute, sorgfältige Verpackung, so daß die Pflanzen auch bei großen Entfernungen auf dem Transport keinen Schaden leiden. Bei besonders warmem, trockenem Wetter ist es ratsam, die Stauden, besonders ihre Wurzeln, nach dem Auspacken an einem kühlen Ort zu überbrausen und sie dann zu pflanzen. Die warmen Mittagsstunden sollen möglichst nicht zum Pflanzen gewählt werden. Die Stauden werden nach dem Einpflanzen mit der Fußspitze vorsichtig „angetreten“ und je nach Bedarf „angegossen“. Da ich einen großen Teil — besonders der Steingartenpflanzen — mit Topfbällen oder gutem Freilandballen verschicken kann, lassen sich die Stauden auch im vorgeschrittenem Wachstum ohne nennenswerte Störung verpflanzen.

Im allgemeinen können Stauden längere Jahre auf ihrem Standort bleiben, der Boden muß nur von Zeit zu Zeit gelockert und von Jahr zu Jahr durch kleine Düngergaben gekräftigt werden. Einige stärker wachsende Stauden, wie z. B. Astilben, Campanula persicifolia, Erigeron, Helenium oder Phlox, werden am besten alle 3 oder auch 4 Jahre verpflanzt, nachdem die alten Pflanzenteile entfernt sind. Dagegen müssen z. B. Gypsophila, Paeonien und Papaver orientale längere Jahre ungestört stehen bleiben.

Heinrich Junge.



Astilbe Arendsii «Weiße Gloria».
 Schönste aller weißblühenden Astilben.



Euphorbia epithymoides
 in voller Blüte auf der Trockenmauer in meinem Schaugarten.

	1 St. M.
Gypsophila paniculata Bristol Fairy	1.—
Helleborus niger var. praecox	2.—
Helenium hybr. Baronin Linden,	
braun	0.60
„ hybr. Windley, braungelb	0.60
„ nanum cocc.-bruneum	0.40
Iris germanica:	
Bele, lichtlila/weinrot	0.60
Flammenschwert, gelb/braun	0.90
Folkwang, rosa/weinrot	0.80
Fürstin Lonyay, violett/weinrot	0.50
Ilsan, bräunlichrosa	0.50
Richard II., weiß/blau	1.50
Rota, karminrosa	0.80
Toelleturm, schneeweiß/violett	0.80
Iris sibirica Perry's Blue, hellblau	0.50
Lilium regale, weiß	1.—
Oenothera linearis. Neue sommer-	
blühende Nachtkerze für Stein-	
gärten. Hellgelb.	0.80
Papaver orientale May Queen, rot	0.60
Papaver orientale Wunderkind, rosa	0.60
Phlox paniculata (decussata):	
Adolf Adorno, leuchtend orange-	
rot	0.60
Georg Stipp, lachsrosa, mittelhoch	0.50
Hauptmann Köhl, dunkelkarmin-	
rot	0.60
Leo Schlageter, rot, hoch	0.50
Mia Ruys, weiß, niedrig	0.40
Nordlicht, karminrosa, hoch	0.50
Paul Hoffmann, magentarot, hoch	0.50
Rosenkavalier, mittelhoch	0.60
Salome, dunkellachsfarbig	0.60

	1 St. M.
Phlox setacea Maischnee, weiß	0.50
Primula:	
Florindae. Goldgelb, langstielig,	
Juli/August	0.50
Helenae Blaukissen	0.60
„ Purpurkissen	0.40
„ Schneekissen	0.60
Diese 3 Frühlingsprimeln gehören zu den schönsten der niedrigen Frühljahrsblüher (März/April).	
Pyrethrum roseum hybridum:	
Dr. Bosch, lachsrosa, einfach	1.—
Eileen May Robinson, reinrosa, ef.	0.60
Koralle, rosa, gefüllt	1.—
Perkeo, rot, einfach, niedrig	0.60
Orlando, rosa, einfach	0.60
Rosa Rouletii. Zwergrose, 10—15	
cm hoch, rosa (verlangt etwas	
Winterschutz)	0.70
Saxifraga caespitosa hybrida:	
Schwefelblüte, mattschwefelgelb,	
April/Mai	0.50
Triumph, dkl.-rot, Mai/Juni	0.50
Sedum spathulifolium purpureum	0.40
Sempervivum hybridum Alpha	0.30
Sempervivum hybridum Beta	0.40
Solidago hybrida Goldelfe	0.50
Solidago hybrida Goldschleier	0.50
Solidago hybrida Mimosa	0.50
Veronica teucium prostrata alba	0.40
Veronica teucium prostrata pallida	0.40
Veronica teucium Shirley blue	0.50
Viola cornuta Jackanapes	0.50
Viola odorata Riese von Botnang	0.40

B. Allgemeine Sammlung von Schmuck- und Schnittstauden.

	1 St. M.
Achillea:	
filipendulina (eupatorium) Par-	
ker's Var., gelb	0.50
millefolium Cerise Queen, rot	0.35
ptarmica grandiflora fl. pl. Per-	
ry's White, weiß	0.40
Aconitum:	
napellus, blau	0.40
napellus bicolor, blau/weiß	0.50
Wilsonii, großblumig, blau, spät	0.60
Actaea. Siehe Cimicifuga.	
Aetheopappus pulcherrimus siehe	
Centaurea pulcherrima.	
Althaea rosea plena, Stockrose	0.40
Anchusa italica var. Dropmore	0.50
Anchusa myosotidiflora	0.50
Anemone japonica: Neuheiten siehe	
vorn unter Abt. A.	
Honorine Jobert, weiß	0.50
Prinz Heinrich, rosa	0.70
Wirbelwind, weiß	0.50
Aquilegia:	
chrysantha, gelb	0.40

	1 St. M.
Aquilegia:	
coerula hybrida, langspornig, in	
schönstem Farbenspiel	0.40
Skinneri, rot	0.40
vulgaris hybrida	0.40
Aralia cachemirica, 2 m	0.60
Aralia californica, 2 m	0.80
Frühljahrs-Astern:	
Aster: alpinus siehe Abt. C hinten.	
alpinus Garibaldii	0.50
subcoeruleus	0.40
yunnanensis u. lichiangensis siehe	
unter Abteilung A, Neuheiten.	
Sommerblühende Stauden-Astern:	
Aster acris (Galatella acris)	0.40
Aster amellus: Neuere Sorten siehe	
unter Abteilung A vorn.	
Imperator, riesenblumig	0.60
Schöne v. Ronsdorf	1.—
Stella	0.50
Ultramarin	0.60
Aster ptarmicoides	0.40

Herbstblühende Stauden- Aster (großblumige):

Aster novi-belgii:

Beauty of Colwall, blau, gefüllt	0.60
Genoveva, (H. J.), weiß	0.40
Herbstzauber, lila	0.40
Himmelskönigin, (H. J.), blau	0.50
Lavendel, blau	0.40
Loreley, (H. J.), weiß	0.50
Maßliebchen, (H. J.), rosa, halb- gef.	0.40
Nordlicht, (H. J.), rosarot	0.40
Peggy Ballard, blau	0.50
Proserpine, blau	0.40
Schneelawine, (H. J.), weiß	0.40
Schön Rottraut, (H. J.), rosarot	0.40
Wunderkind, (H. J.), blau	0.40

Kleinblumige Herbstaster:

Aster cordifolius Ideal, lila	0.50
„ ericoides Caterham Gem	0.40
„ „ Erbkönig. (H.J.) Hellila	0.40
„ „ Schneetanne (H.J.) Weiß	0.40

Andere Herbstaster:

Aster novae-angliae Constanze, blau	0.40
„ novae-angl. Barr's Pink, rosa	0.50
„ pulcherrimus albus. (H. J.)	0.60

Astilbe (Spierstaude):

Vorzügliche Schmuck- und Schnitt-
stauden für jeden Garten.

Neue Sorten siehe vorne Abt. A.

Astilbe japonica:

(frühblühend und zum Treiben
geeignet): Deutschland weiß;
Emden lilarosa; Möve rosa;
Rheinland rosakarmin . . je 0.60

Astilbe Arendsii:

Amethyst, violett-purpur, Juli	0.50
Bergkristall, weiß, Juli-Aug.	0.50
Diamant, weiß, Juli	0.50
Granat, dunkelkarmin, Juli-Aug.	0.50
Hyazinth, lilarosa, Juli-August	0.50
Rubin, dunkelkarmin, Juli-Aug.	0.50
Gloria, niedrig, dunkelrosa, Juli	0.50
Lachskönigin, lachsrosa, Juli	0.50
Opal, lichtlila, Juli-Aug.	0.50
Walküre, spät!, lachsrosa, Aug.	0.50
Astilbe Davidii, lila, Aug.	0.50
„ grandis, weiß, Juli	0.50
„ japonica Queen Alexandra, rosa	0.50
„ Taquetii, lilarosa, August	0.60
Astrantia major (Sterndolde), rosa	0.40
Bergenia (syn. Megasia) cordifolia, crassifolia und thysanotes, rosa	0.50
Bergenia Stracheyi alba, weiß	0.70
Bocconia japonica siehe Macleya.	
Boltonia latisquama, hoch, weiß (syn. Diplostephium)	0.40
Caltha palustris fl. pl. (Sumpfdot- terblume)	0.50
Campanula (Glockenblume): glomerata superba, tiefblau	0.50

Campanula:

persicifolia alba grandiflora, weiß	0.40
„ coerulea grandiflora	0.40
„ Moerheimii, weiß ge- füllt	0.60
„ Pfitzeri, blau gefüllt	0.60

Centaurea (Kornblume):

montana grdf., blau, 50 cm	0.40
„ alba, weiß, 50 cm	0.40
macrocephala, gelb, 150 cm	0.50
pulcherrima (syn. Aetheopappus), rosa	0.50

Chelone obliqua alba. (Bartfaden.) 0.50

Chrysanthemum indicum flore pleno:

Winterharte Gartenchrysanthemum,
prachtvolle Schnitt- und Schmuck-
stauden. Blütezeit Sept.-Okt., oft
auch bis Nov. Bei Herbstpflanzung
sind die Pflanzen leicht zu decken.

Altgold (Pompon), 50 cm.
Anastasia (Pompon), 50 cm, rosa.
Belle mauve, 80 cm, silberlila.
Ceria, rosa, 40 cm.
Edelstein, 70 cm, weiß.
Fifi, rosa, 70 cm.
Herbstbrokat (Pompon), 50 cm,
goldbraun.
Normandie, 80 cm, rosa.
Normandie, eigener Sport, bronzef.
Phönix, bronze, 70 cm.
Pink Profusion, rosa, 60 cm.
Purpur, 80 cm.
Satin rose, 70 cm, rosa.
Source d'or, 80 cm, bronze.
White Croutts (Pompon), 50 cm,
weiß.
Zwergsonne (Pompon), 50 cm, gelb.

Alle Sorten je Stück: Starke Pflanzen 0.50

Junge Pflanzen 0.30

Junge Pfl. 10 St. 2.50; 100 St. 20.— Mk.

Chrysanthemum (syn. Leucanthe- mum) maximum (Margarete):

Hildegard v. Gräter, weiß, August	0.50
King Edward VII., weiß, Juli-Aug.	0.50
Mayfield Giant, weiß, Juli-Aug.	0.50
Ophelia, rahmfarbig, Juli-Aug.	0.70
Triumph, weiß, Juli-August	0.50

Cimicifuga (Silberkerze, weiß):

acerina (syn. Pityroserma), 50 cm, Sept.	0.60
japonica (Actaea), 1 m, Aug.- Sept.	0.60
racemosa, 100—150 cm, Juli-Aug.	0.70

Clematis (Waldrebe) heracleaefolia

var. Davidiana, blau, August 1.50

Clematis recta, weiß, Juni-Juli 0.50

Diese 2 Clematis sind
keine Schlingpflanzen!

Convallaria multiflora

siehe Polygonatum multiflorum!

Coreopsis verticillata (Mädchen-
auge) 0.40

Cypripedium (Frauenschuß) cal-
ceolus, rotbraun-gelb 0.90

Delphinium hybridum,**Rittersporn:**

Neuheiten siehe vorn unter Abt. A.

Arnold Böcklin, enzianblau, 1,20 m	0.80
Moerheimii, weiß, 1,20—1,50 m .	0.80
Salland-Hybriden, 1 m	0.60
Zuster Lugten, dunkelblau, 1,50 m	0.60
Gemischte Hybriden in prächtigen Farbenspiel	0.40
Gemischte Hybriden, gefüllte, in prächtigem Farbenspiel	0.60
Dicentra spectabilis (syn. Dielytra)	0.60
Dictamnus albus (Diptam), weiß .	0.70
„ „ var. rubra, rosa	0.70
Digitalis purpurea var. gloxiniaeflora (Fingerhut)	0.40

Diplostephium siehe Boltonia.

Doronicum (Gemschurz, gelb):

caucasicum, 40 cm, April	0.40
cordifolium (columnae), 50 cm, April-Mai	0.40
plantagineum excelsum, 70 cm, Apr.-Mai	0.40

Echinacea purpurea siehe
Rudbeckia!

Echinops ritro (Kugeldistel), blau 0.50

Erigeron (Berufskraut):

hybridus Quakeress, rosalila . . .	0.50
hybridus mesagrande speciosus, blau	0.50
speciosus grandiflorus hybr., lila	0.50
speciosus semiplenus, halbgefüllt, hellila	0.50
superbus majus, hell-lila	0.50

Eryngium (Edeldistel):

alpinum, silberblau	0.60
Bourgatii, silberweiß	0.60
planum, stahlblau	0.40
hybrid. Juwel, dunkelstahlblau .	0.70
hybrid. Violette, rötlich-violett .	0.70

Eupatorium purpureum (Walddost) 0.60

Euphorbia (Wolfsmilch) epithymoides (syn. polychroma), gelb 0.50

Filipendula:

hexapetala fl. pl. (syn. Spiraea filipendula fl. pl.)	0.50
palmata elegans (syn. Spiraea palmata)	0.50
ulmaria fl. pl. (syn. Spiraea) . . .	0.50
rubra venusta (syn. Spiraea) . . .	0.60

Funkia siehe Hosta.

Gaillardia aristata hybrida (syn. G.
grandiflora) 0.40

Geranium ibericum platypetalum . 0.40

Gunnera manicata 3.— bis 5.—

Gypsophila paniculata Bristol Fairy,
großblumig! Siehe S. 2, Neuheiten 1.—Gypsophila paniculata fl. pl. Gefüllt
blüh. Schleierkraut 0.80

Harpalum siehe Helianthus.

Helenium (Sonnenbraut):

autumnale grandicephalum Juli- sonne (H. J.)	0.50
Hoopesii, frühblühend, orange-gelb	0.50
hybrid. Goldene Jugend, 60—80 cm, großblumig, goldgelb	0.50
hybrid. Wesergold, 60—80 cm, großblumig, zitronengelb, Mitte braunrot	0.50
Helianthus rigidus (syn. Harpalium) Daniel Dewar, goldgelb	0.40
Helianthus salicifolius	0.60
Helleborus hybridus	0.80
„ „ Frau Irene Heinemann	1.50
„ „ niger	1.—
Helleborus niger major	2.—
„ „ praecox	2.—

Hemerocallis:

aurantiaca	1.—
citrina, spät. Duftend	1.—
Dumortieri, früh, niedrig, orange- gelb	0.50
flava, hellgelb	0.40
fulva, orange	0.40
„ var. Kwanso fl. pl.	0.80
hybr. Aureole	0.50
Middendorffii, früh, niedrig . . .	0.50
semperflorens, orange-gelb	0.60
Heracleum Mantegazzianum	0.60
Heuchera (Purpurglöckchen), Juni- Juli:	
brizoides gracillima superba, rosa	0.50
sanguinea alba	0.60
„ Plui de feu, feuerrot	0.50
„ Morgenröte	0.50

Hosta (syn. Funkia), Herzlilie:

Fortunei glauca, Laub stahlblau, 40 cm	0.60
Fortunei robusta, 50 cm	0.60
coerulea (ovata) albo-marginata, weiß berandet	0.50
coerulea (ovata) aureo-variegata, gelbbunt	0.50
japonica undulata fol. var., weiß- bunt	0.50
robusta elegans fol. var., weiß- bunt	0.60
Sieboldiana hybrida, blaugrün . .	0.60
Hypericum calycinum, Hartheu, gelb	0.50
Incarvillea Delavayi, Stauden- gloxinie	0.60
Inula glandulosa grandiflora, Alant	0.50

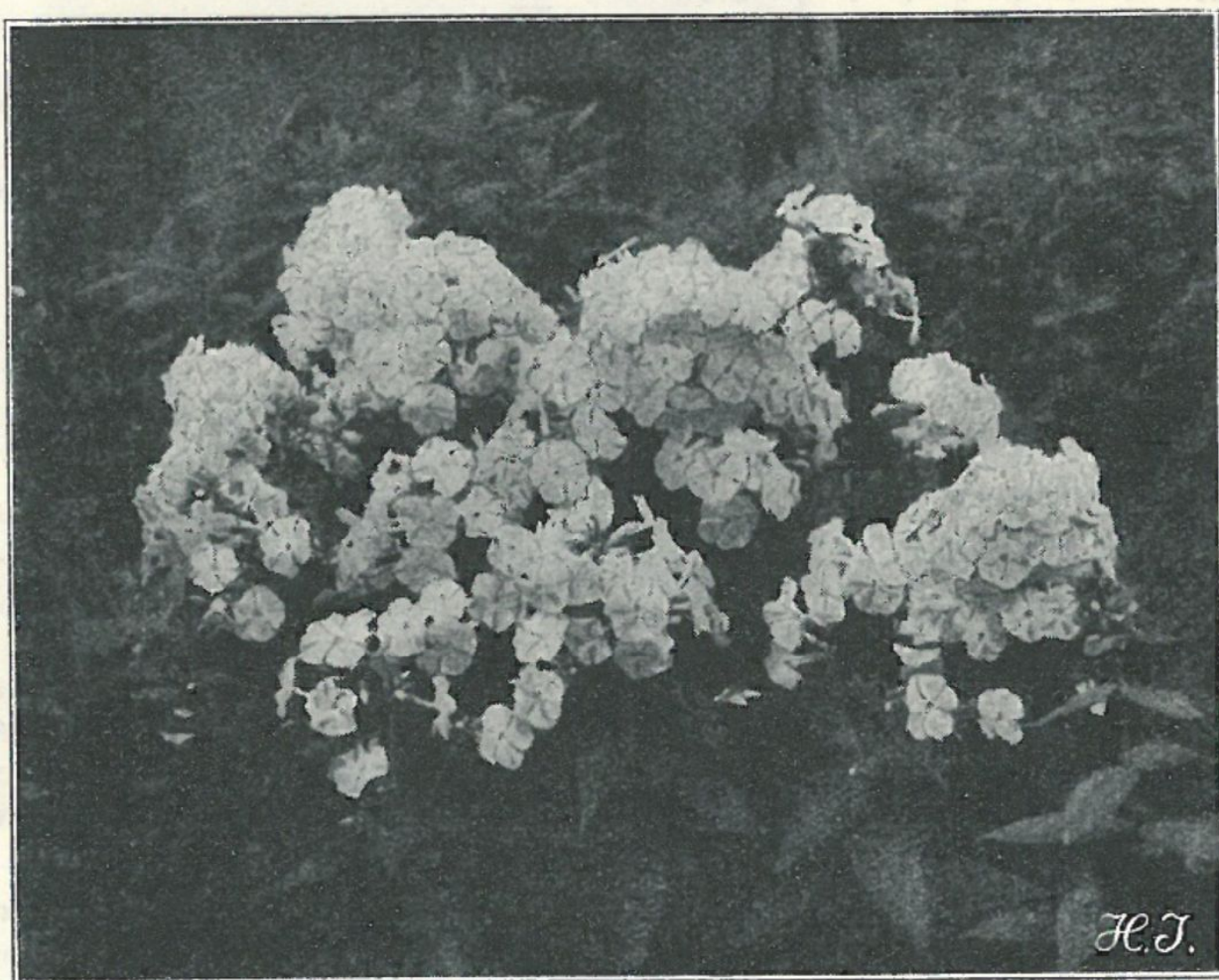
Iris (Schwertlilie) germanica:

(neue Sorten s. Seite 2)

Darius, chromgelb-lila	je Stück 0.40
Elsie, hellblau	
Florentina, perlmutterfarbig	
Her Majesty, nelkenrosa	
Iriskönig, goldgelb-braunrot	
Mad. Chereau, weiß-hellblau	
Mad. Patti, lichtgelb-violett	
Mithras, lichtgelb-purpur	
Mrs. H. Darwin, weiß, lila ge- adert	



Hosta (syn. Funkia) Fortunei glauca
als Einzelpflanze in meinem Schaugarten.



Phlox paniculata Mia Ruys.
Einzelpflanze in meinem Schaugarten.

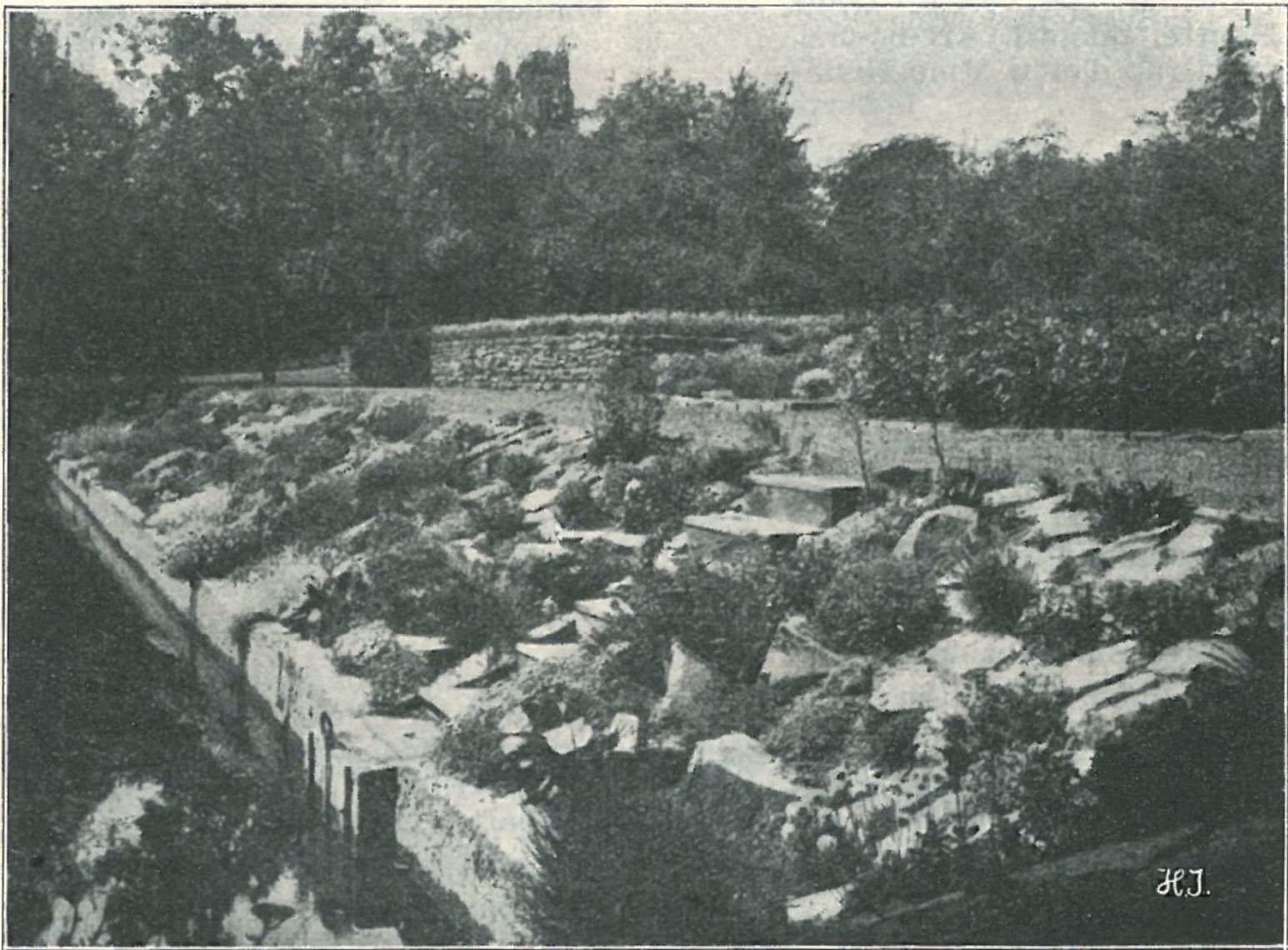
	1 St. M.
Iris germanica:	
Mrs. Reuthe, weiß, bläulich ge- adert	je
Pallida perfecta, violett	Stück
Poiteau, weiß-violett	
Prinzeß Vikt.-Luise, schwefel- gelb-pflaumfarbig	0.40
Mad. Paquette, purpurrosa	je
Maori King, gelb-braunrot	Stück
Rheinnixe, weiß-veilchenblau	
Riese von Cönnern, hellblau	0.50
Iris interregna:	
50 cm hoch, blühen gleich nach Iris pumila.	
Halfdan, cremegelb	0.40
Helge, licht zitronengelb	0.40
Ingeborg, weiß	0.40
Walhalla, lila	0.40
Iris pumila (Zwerg-Iris), April-Mai:	
coerulea, helblau, 20 cm	0.40
hybrida, Die Braut, (H. J.), weiß, 35 cm	0.40
„ Die Fee, (H. J.), veil- chenbl., 35 cm	0.50
„ excelsa, ockergelb, 30 cm	0.40
„ Schwefelgeysir, (H. J.), s. Seite 1	1.20
Iris Monnieri, goldgelb	0.60
„ ochroleuca gigantea, weiß . . .	0.60
„ ochroleuca sulphurea, schwe- felg.	0.60
„ Kaempferi (auch für Sumpf):	
Prachtvolle japanische Sorten	0.80
Prachtvolle deutsche Hybr. . .	0.60
„ orientalis Snow Queen, weiß, Juni-Juli	0.40
„ pallida variegata, blau, bunt- blättrig	1.20
„ pseudacorus, gelb, Wasser- schwertlilie	0.40
„ pseudacorus albus, creme, Wasserschwertlilie	1.50
„ sibirica trigonocarpa, veilchen- blau, Mai-J.	0.50
Kniphofia (Tritoma) uvaria grdf.	
Fackellilie, korallrot m. gelb . .	0.60
Lavandula siehe unter Abt. C.	
Leucanthemum maximum siehe Chrysanthemum maximum.	
Liatris graminifolia dubia, purpur- karmin, Prachtscharte, sehr wirkungsvoll!, 80 cm	0.60
Lilium candidum	0.40
Lilium regale siehe unter Abt. A. .	0.70
Linum narbonense , blauer Lein . .	0.60
Lupinus polyphyllus , blaue Lupine	0.40
„ „ albus, weiß	0.40
„ „ roseus, rosa	0.50
Lychnis chalcidonica , Brennende Liebe	0.40
„ chalcidonica alba, weiß	0.50
„ viscaria splendens fl. pl. siehe Viscaria viscosa fl. pl.	
Lythrum virgatum Rose Queen . .	0.40
Macleya cordata (syn. Bocconia japonica), Federmohn	0.50

	1 St. M.
Megasia siehe Bergenia.	
Monarda didyma CambridgeScarlet	0.50
Myosotis palustris Perle von Ron- nenberg, Sumpfergisseinnicht	0.30
Oenothera (Nachtkerze):	
glauca (syn. glabra), 50 cm, gelb	0.40
missouriensis (syn. macrocarpa), kriechend, großblum., gelb . . .	0.50
Onopordon bracteatum	0.40
Paeonia albiflora sinensis fl. pl. (gefüllte Pfingstrosen):	
Alba magna rosea, rosa-weiß . .	0.70
Albiflora splendida, flschf.-gelbl.	1.—
Bicolor, mattrosa, innen creme . .	1.20
Buykii, zartrosa-lachs	1.—
Clarissa, silberrosa	1.50
Duchesse de Nemours, hell- schwefelgelb	1.—
Emmchen, weiß, außen lila. Neu	2.50
Festiva maxima, weiß	1.20
Gretchen, elfenbeinfarbig	2.50
Humei carnea, atlasrosa	1.—
Jeanne d'Arc, pfirsichrosa-gelbl.	1.50
Mad. Charles Lévêque, fleischf. .	1.20
Mad. Forel, rosalila	1.20
Mainz, elfenbeinweiß. Neu	2.50
Nivea grandiflora, rosa-weiß . . .	1.—
Prinzeß Charlotte, zartrosa, spät	1.20
Princesse de Galitzin, rosa-gelbl.	1.—
Prolifera tricolor, weiß-gelb-rosa	2.—
Reine des fleurs, rosa-chamois . .	1.50
Rubra Triumphans, rot	1.20
Straßburg, silberrosa. Neu	2.50
Triomphe de l'Expos. de Lille, rosa	1.20
Triumphans gandavensis, zartlila	1.50
Versicolor, rosa-weiß	1.20
Victoire de l'Alma, purpurviolett	1.20
Ville de Poissy, lilarosa-gelblich	1.—
Zoë Calot, zartrosa-gelblich . . .	1.20
Paeonia, einfachblühende:	
albiflora Celestial	0.80
purpurea	0.80
anemoniflora	1.20
officinalis alba plena	1.50
Papaver nudicaule Sunbeam . . .	0.30
Papaver orientale , türk. Riesen-Mohn:	
Goliath, rot Mrs. Perry, rosa	
Prinzeß Viktoria Luise, rosa	
Württembergia, rot	
alle Sorten je St. 0.50.	
Neue Sorten siehe unter Abt. A.	
Peltiphyllum peltatum (Saxifraga peltata), weiß. Dekorativ! . . .	0.60
Phlox Arendsii in Sorten	0.50
Phlox paniculata (decussata), Flammenblume: 1 St. jed. Sorte	0.40
Neuheiten s. Seite 4.	
A. Mercier, weiß, Mitte lila, 70 cm	
Deutschland, dunkelkarmin, 50 cm	
E. Campbell, lachsrosa, 60 cm	
Frl. v. Laßberg, weiß, 70 cm	
Garteninsp. Krauß, lila, 60 cm	
HannyPfleiderer, weiß m.karmin, 70 cm	



Meine Seerosen-Ausstellung auf der »Jadega« in Hannover.

Das Seerosenbecken wurde nach meinen Angaben angelegt und von mir bepflanzt.



Teilansicht einer von mir ausgeführten Steingarten-Anlage

im Privatgarten des Herrn M., Fabrikbesitzer in Hameln

	1 St. M.
Phlox paniculata:	
Hans Vollmöller, lila, Auge weiß, 70 cm	
Hindenburg, karmesinrot, 50 cm	
Le Mahdi, veilchenblau, 70 cm	
Loki, lachsrosa, 80 cm	
Mia Ruys, weiß, niedrig	
Rheinstrom (Rijnstroom), dkl. rosa, 80 cm	
Septemberglut, lachskarminrot, 1 m	
Sieger (Ards.) dkl. karminrot, spät.	
Sommerkleid, weiß, Auge rot, 70 cm	
Wala, weiß, 50 cm	
Württembergia, karminrosa, 60 cm	
Obenstehende Sorten: je Stück	0.40
10 Stück in Sorten meiner Wahl	3.60
Phlox maculata hybr. Alpha, lila	0.40
„ suffruticosa Snowdon, weiß	0.40
Physalis Franchetii, rot 10 Keime	0.50
Physostegia virginiana compacta	
rosea, rosa	0.40
Phytolacca decandra, Kermesbeere	0.70
Platycodon grdf. Mariesii (Wahlenbergia), blaue und weiße Glockenbl.	0.50
Polygonatum (Convallaria) multiflorum, Salomonssiegel	0.40
Polygonum alpinum, Alpenknöterich	0.50
„ bistorta, rosa, 60 cm	0.40
„ polystachium, weißl.	0.50
Potentilla hybrida fl. pl., gefüllte, gelbe, orange bis braunrote Sorten: Wm. Rollisson, Vulcain, E. R. Cuttler, Le Dante, Louis van Houtte, Zingari, Arc-en-ciel, Nerissa, Drap d'or u. Mme. Rouillard je Sorte	0.50
Potentilla nepal. MißWillmott, rosa	0.50
Poterium obtusum, Becherstrauch, rosa, Juni-Juli	0.50
Primula, Primeln:	
Bulleesiana, Hamelner Hybr., in prächtigem Farbenspiel	0.50
Bulleyana, orangegegelb	0.60
denticulata, lila Kopfprimel	0.40
„ grdf. alba, weiß	0.40
„ cachemiriana, blauviolett	0.50
japonica, dunkelpurpurrot	0.50
Die übrigen Primelsorten siehe Abt. C.	
Pyrethrum roseum hybridum, Margaretenblume, Neuheiten siehe A.	
G.T. Watkins (H.J.), karmin, gef.	0.60
Grete Prehn (H.J.), rosa, halbgef.	0.60
James Kelway, rot, einfach	0.60
Lord Roseberry, rot, gefüllt	0.80
Non plus ultra, zartrosa, gefüllt	0.60
roseum hybr. nanum, rosa, 25 cm	0.60
Sextant, karminrosa, einf.	0.60
Queen Mary, rosa, gefüllt	0.60
Yvonne Cayeux, weiß, gefüllt	0.60
Rheum palmatum tanguticum	0.60
Rodgersia aesculifolia, Schaublatt	0.80
„ podophylla, Schaublatt	0.80

	1 St. M.
Rudbeckia laciniata Goldball	0.40
„ nitida Herbstsonne	0.50
„ purpurea (Echinacea), rot	0.50
„ purpurea perfecta, rot	0.80
„ speciosa (syn. Newmanii), gelb, Mitte schwarz	0.40
Saxifraga peltata siehe Peltiphyllum!	
Scabiosa caucasica, blaue Skabiose	0.50
„ „ alba, weiß	0.60
Sedum spectabile atropurpureum, rot	0.40
Sedum spectabile Brillant, rot	0.50
Senecio clivorum Orange Queen	0.70
„ „ Othello, dunkel	0.70
Solidago, Goldrute:	
rugosa (aspera), 1,20 m, Aug.-Sept.	0.40
Gattingeri, 80 cm, Oktober	0.40
hybrida Goldelfe	0.50
hybrida Goldschleier	0.50
hybrida Mimosa	0.50
Shortii, 1,50 m, Sept.-Okt.	0.40
virgaurea nana, 40 cm, Aug.-Sept.	0.40
Spiraea (Spierstaude):	
venusta	
ulmaria fl. pl. } siehe unter	
palmata elegans } Filipendula!	
filipendula fl. pl. }	
Statice latifolia (blaue Statice)	0.50
Thalictrum (Wiesenraute):	
minus var. adiantifolium, gelblich	0.50
aquilegifolium, weiß u. lila	0.50
glaucum, gelb, Laub blaugrün	0.50
Tritoma siehe Kniphofia (Fackellilie).	
Trollius (Trollblume):	
caucasicus Orange Globe	0.70
hybridus Canarybird, gelb	0.60
„ Earliest of All, orange	0.60
„ Goldquelle	1.—
„ Goliath, goldgelb	0.80
„ Helios, reingelb	0.80
„ Lichtball, lichtorange	0.80
„ Newry Giant, gelb	1.—
„ Orangekönig	1.20
„ praecox (H. J.)	0.70
Hamelner Hybriden (H. J.)	0.50
Verbascum longifolium (pannosum), hervorragende Dekorationsstaude, weißfilzige, große Blätter, 1,5 m hoher Blüterschaft. Gelb. Juli	0.50
Vernonia arkansana, violett	0.60
Veratrum nigrum, Germer	1.20
Veronica Andersonii	
(syn. Hendersonii), blau	0.70
Viscaria viscosa splendens fl. pl.	
(Lychnis viscaria) Pechnelke	0.40
Yucca filamentosa 1.— bis	1.50
„ „ elegantissima	2.—

C. Niedrig bleibende Stauden

für Einfassungen, zur Vorpflanzung, zum Verwildern.

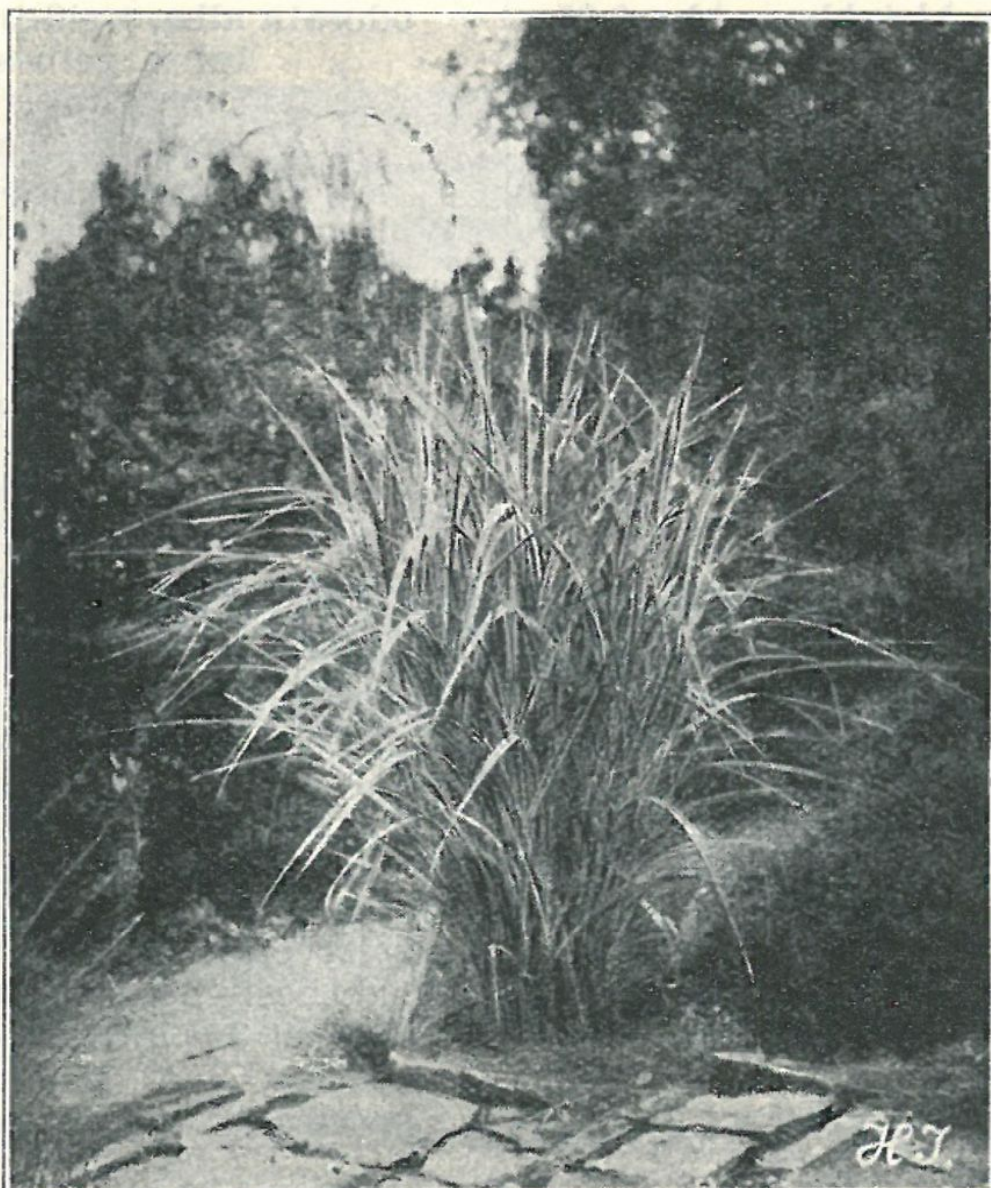
Felsenstauden für Trockenmauern, Grotten usw.

	1 St. M.
<i>Acaena glauca</i> , Stachelnüsschen	0.40
„ <i>microphylla</i>	0.40
<i>Achillea tomentosa</i> , Schafgarbe, goldg.	0.40
<i>Ajuga reptans</i> fol. multicoloris	0.30
<i>Alyssum Moellendorffianum</i> , gelb	0.40
<i>Alyssum saxatile</i> fl. pl., goldgelb, gef.	0.40
<i>Anemone nemorosa</i> , Windröschen	0.25
„ <i>pulsatilla</i> , violett	0.40
„ <i>ranunculoides</i> , gelb	0.40
„ <i>silvestris</i> grdfl., weiß	0.50
<i>Antennaria dioica</i> (syn. <i>tomentosa</i>)	0.25
<i>Arabis alpina</i> , weiß, einfach	0.30
„ <i>alpina</i> fl. pleno, weiß, gef.	0.30
<i>Arenaria grandiflora</i> , weiß, Juni	0.40
<i>Armeria</i> (Grasnelke):	
<i>maritima alba</i> , weiß	0.25
„ <i>Lauchiana</i> (splendens), rot	0.25
hybr. Schöne v. Fellbach, lila	0.25
<i>Asarum europaeum</i> , Haselwurz	0.30
<i>Asperula odorata</i> , Waldmeister	0.30
<i>Aster alpinus</i> , Alpenaster, lila	0.30
„ „ <i>albus giganteus</i> , weiß	0.40
„ „ <i>Garibaldii</i>	0.50
„ „ <i>superbus</i> , lila	0.40
<i>Astilbe hybrida crispa</i> (Juli/Aug.):	
Däumling. Hellrosa	0.60
Kobold. Dunkelrosa	0.60
Liliput. Hell-lachsrosa	0.60
<i>Aubrietia</i> (Blaukissen):	
<i>deltoidea graeca</i> , lilapurpurn	0.30
„ <i>Dr. Mules</i> , dkl. violett	0.40
„ <i>Lavender</i> , lavendelblau	0.40
„ <i>Leichtlinii</i> Crimson, rot	0.40
„ <i>Moerheimii</i> , rosa	0.40
„ <i>Purpurteppich</i> , p. violett	0.40
<i>tauricola</i> , blau, ganz niedrig	0.30
<i>Caltha palustris</i> fl. pl. siehe unt. Abt. B.	
<i>Campanula</i> (Glockenblume):	
<i>glomerata acaulis</i> , dunkelblau	0.50
<i>carpathica</i> , blau, großblumig	0.40
„ <i>alba</i> , weiß,	0.40
<i>Portenschlagiana</i> (<i>muralis</i>), blau	0.50
<i>caespitosa</i> (<i>pusilla</i>), blau, kleinbl.	0.40
„ <i>alba</i> , weiß, kleinblum.	0.40
<i>Campanula turbinata</i> , echt, blau	0.50
<i>Cardamine pratensis</i> lilacina plena	0.40
<i>Carlina acaulis</i> , Silberdistel	0.60
<i>Cerastium Biebersteinii</i> , Hornkraut	0.30
<i>Cerastium tomentosum</i> , Hornkraut	0.30
<i>Convallaria majalis</i> , Maiblume	0.08
„ „ <i>gigantea</i> (Fortin)	0.15
<i>Corydalis cava</i> , Lerchensporn	0.30
<i>Corydalis lutea</i> , gelb. Lerchensporn	0.30
<i>Cotula squalida</i> , rasenbildend	0.30
<i>Cotyledon chrysantha</i>	0.40
<i>Cotyledon simplicifolia</i> , gelb	0.50
<i>Cyclamen europaeum</i> , Alpenveilchen	0.45

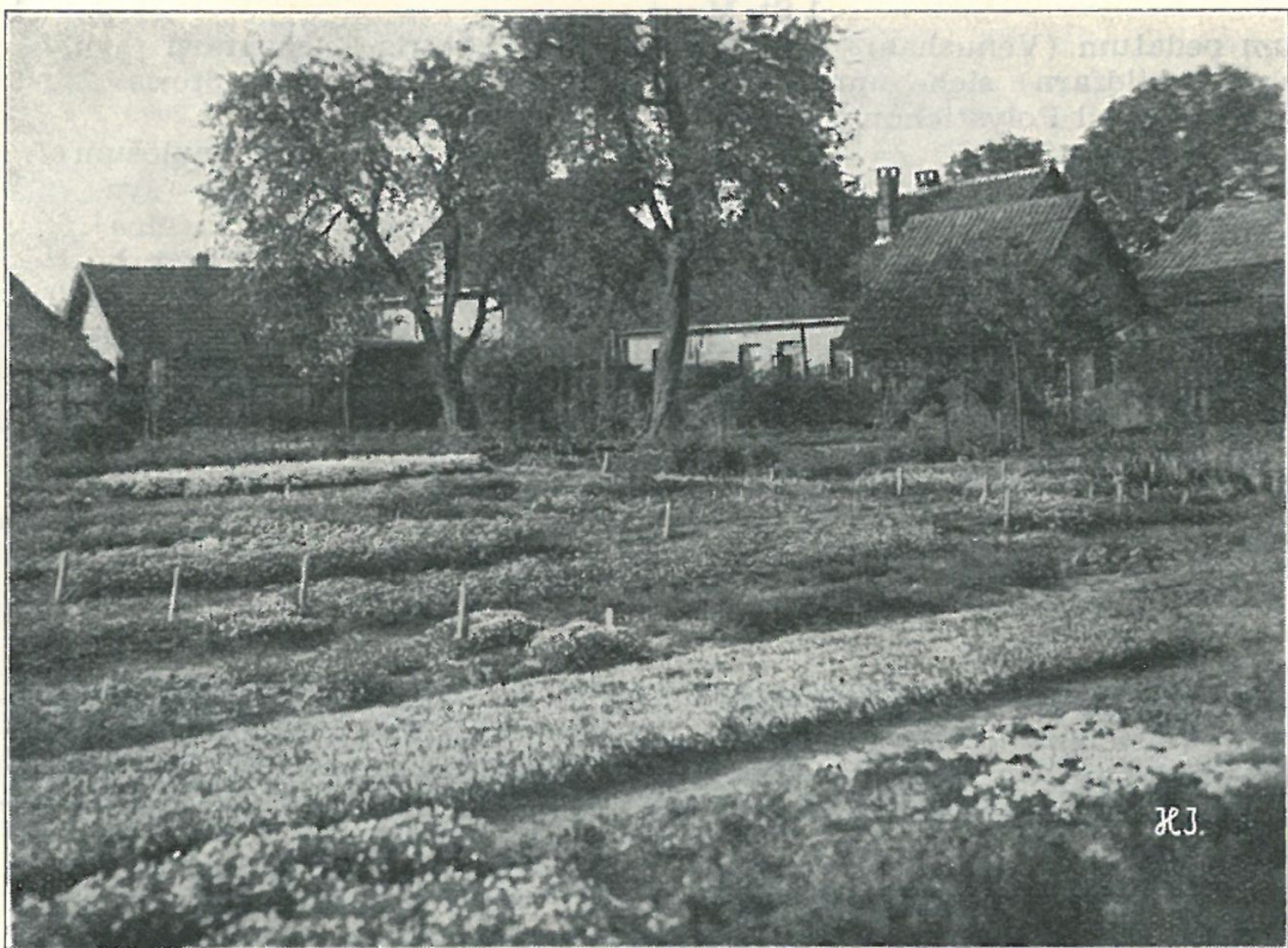
	1 St. M.
Dianthus (Felsen- u. Federnelken):	
<i>deltoides albus</i> , weiße Felsenn.	0.40
<i>Dianthus deltoides</i> Brillant, rot	0.40
„ „ <i>splendens</i> , rot	0.40
„ <i>plumarius</i> Delicata	0.40
„ „ <i>Gloriosa</i>	0.40
„ „ <i>Göttingen</i>	0.25
<i>Dicentra</i> (syn. <i>Dielytra</i>) <i>eximia</i> , rosa	0.40
„ <i>formosa</i> , rosa	0.50
<i>Dryas octopetala</i> , Silberwurz, weiß	0.70
<i>Duchesnea indica</i> (<i>Fragaria indic.</i>)	0.25
<i>Epilobium Hectori</i> , weiß	0.30
Epimedium (Sockenblume):	
<i>alpinum</i> , rot, Sporn gelb	0.40
<i>coccineum</i> , kräftig rot, Sp. weiß	0.50
<i>macranthum</i> , creme	0.60
„ <i>violaceum</i> (<i>lilacinum</i>)	0.50
„ <i>niveum</i> , reinweiß	0.50
<i>pinnatum</i> , echt!, dkl. goldgelb	0.60
<i>sulphureum</i> , schwefelgelb	0.50
<i>Erigeron glabellus alpinus</i> , lila	0.40
<i>Festuca glacialis</i> , Schwingel, 10 cm	0.30
„ <i>glauc</i> , Schwingel, 15 cm	0.20
<i>Fragaria indica</i> siehe <i>Duchesnea</i> !	
<i>Gentiana acaulis</i> , Enzian, blau	0.70
<i>Gentiana septemfida</i> <i>Lagodechiana</i>	0.70
<i>Geranium nepalense</i> , rot	0.40
<i>Geum montanum</i> , Nelkenwurz, gelb	0.40
<i>Glechoma hederacea</i> fol. var., weiß-bunter <i>Gundermann</i> , kriechend	0.30
<i>Gypsophila repens rosea</i> , Schleierkr.	0.40
<i>Helianthemum mutabile album</i> , Sonnenröschen, weiß	0.40
„ <i>mutabile</i> fl. pl., gelb und rot	0.40
<i>Hepatica triloba</i> , Leberblümchen, blau	0.40
<i>Hepatica triloba rubra</i> , rot, einfach	0.70
<i>Hypericum polyphyllum</i> , gelb	0.50
<i>Iberis saxatilis corifolia</i> , weiß	0.40
„ <i>sempervirens</i> Weißer Zwerg	0.40
<i>Inula ensifolia</i> , Alant, gelb, 20 cm	0.40
<i>Iris pumila</i> (<i>Zwergiris</i>) siehe vorn unter Abt. B.	
<i>Lavandula latifolia</i> (<i>vera</i>), blau	0.40
„ <i>officinalis</i> (<i>spica</i>), blau	0.40
<i>Leontopodium alpinum</i> , Edelweiß	0.40
<i>Linaria cymbalaria</i> , Leinkraut	0.30
<i>Lysimachia nummularia</i> , gelb	0.25
<i>Megasia</i> siehe <i>Bergenia</i> vorn unter Abt. B.	
<i>Myosotis palustris</i> Perle v. Ronnenberg, Sumpfvergißmeinnicht	0.30
<i>Nepeta Mussinii</i> , lila, Juni-Okt.	0.30
<i>Oenothera missouriensis</i> , gelb	0.50
<i>Papaver nudicaule</i> , sibir. Mohn	0.30
<i>Patrinia triloba</i> (<i>palmata</i>), gelb	0.60
Phlox (Frühlings-Polster-Phlox):	
<i>divaricata</i> (<i>canadensis</i>), blau, 20 cm	0.50

	1 St. M.
Phlox:	
setacea atropurpurea, rot, 10 cm	0.40
„ Elfe, rosa-lila, April-Mai	0.40
„ G. F. Wilson, hellblau	0.40
„ Maischnee, weiß, großblumig	0.50
„ nivalis, weiß, 5 cm	0.40
stellaria, licht violett, 10 cm	0.50
Plantago nivalis, Laub silbergrau	0.60
Potentilla nepalensis Miß Willmott	0.50
Primula (Primeln):	
acaulis, in versch. Farben, März-April	0.30
„ coerulea, blau, März-Apr.	0.50
auricula (Auricula lutea) gelb, Mai	0.50
elator carpathica, gelb, April	0.40
elator gigantea, HamelnerHybr., riesenblumig, in Farben	0.40
elator grdfl., versch. Farben	0.30
elator grdfl. coerulea, blau	0.50
Florindae, siehe Seite 4	0.50
frondosa, lilarosa, 15 cm, Mai	0.45
Helenae Purpurkissen, März-Apr.	0.40
hybr. Lothringen, karmin, Mai-J.	0.60
Juliae, violettrot, 5 cm	0.40
pubescens, farbige Gartenaurikel	0.40
rosea grdfl., rosarot, 15 cm, Mai	0.40
Sieboldii, weiß u. lila, Mai	0.60
sikkimensis, gelb, 30 cm, Juni	0.60
Pyrethrum ros. hybr. nanum, 25 cm	0.60
„ (Chrysanthemum)	
„ Tschihatschewii, weiß	0.25
Ranunculus gramineus, gelb, Juni	0.50
Sagina subulata (Spergula pilifera)	0.25
Saponaria ocymoides, rot, Juni	0.40
Satureia (syn. Calamintha) alpina	0.40
Saxifraga (Steinbrech), moosartige:	
caespitosa hybrida (großblum.):	
grandfl. alba, weiß, Apr.-Mai	0.30
Blütenteppich, rosa, 10 cm, Apr.-Mai	0.40
Juwel, karminrot, 15 cm, Mai-Juni	0.40
magnifica, hellrosa, 20 cm, Mai	0.40
Purpurmantel, 15 cm, April-Mai	0.40
Schöne v. Ronsdorf, karmin, Apr.-Juni	0.40
rosea superba, karminrosa, Apr.-Mai	0.40
splendens, dkl.karmin, 15 cm, Mai	0.40
Triumph (siehe Seite 4) leuchtend dkl. karmin, 15 cm, Mai-Juni	0.40
muscoides, weiß, 5 cm, kleinblum.	0.30
„ purpurea, rot, 5 cm	0.30
Saxifraga, rosettenartige:	
aizoon, weiß, 25 cm, Juni-Juli	0.50
apiculata (m. Topfballen), hellgelb, Apr.	0.50
cotyledon pyramidalis, 50 cm, weiß	0.50
Elisabethae (m. Topfballen), gelb	0.50
Gaudinii, weiß, 30 cm, Juni-Juli	0.40
Grisebachii, selten! Stiele karmin	0.80
oppositifolia latina (mit Topfballen)	0.60
umbrosa, Jehovahblümchen, rosa	0.25

	1 St. M.
Sedum:	
acre, gelber Mauerpfeffer, Juni-Juli	0.25
album, weiß, niedrig, Juni-Juli	0.25
album murale, Blätter braun, niedrig	0.30
anacampseros, purpurn, 15 cm, Aug.	0.30
calabricum, rosarot, 20 cm, Aug.	0.30
camtschaticum fol. var., gelbbunt	0.30
Ewersii turkestanicum, dkl. rosa	0.30
laconicum, weiß, Blätt. dick-rund	0.25
lydium glaucum, blaugrüne Polster	0.25
„ „ aureum, gelbe P.	0.30
Middendorffianum, gelb, 10 cm, Juli	0.30
obtusifolium, gelb, Blätter rund, 10 cm	0.30
reflexum, gelb, Blätter blaugrün	0.25
Sieboldii, rosa, Laub blaugrün, Sept.-Okt.	0.40
spurium, rosa, 20 cm, Juli-Aug.	0.25
„ splendens, rot	0.40
Sempervivum (Hauslauch):	
arachnoideum, bräunl. grün, weiß besponnen	
glaucum, blaugrün, große Rosetten	
globiferum, grüne, kugelige Ros.	
hybr. Alpha, bräunl., weiß behaart	
paniculatum, rötl. grün, mittelgr.	
rubens, rötl. blaugrün, groß	
rupiculum, grün, Spitzen rot	
tectorum, grün, große Ros.	
obenstehende Sorten: je	0.30
capoanicense, braungrün, groß	
hybr. Beta, braunrot, weiß behaart	
Moggridgei, besponnen, mittelgr.	
Reginae-Amaliae, grün, braune Spitzen	
Thomayeri, weiß besponnen	
triste, rotbraun, mittelgroß	
obenstehende Sorten: je	0.40
Solidago brachystachya	0.50
Spergula pilifera siehe Sagina sub.	
Stachys lanata (Ziest)	0.25
Teucrium chamaedrys, Gamander, lila, immergrün, f. Einfass. u. kurze Hecken	0.25
Thymus serpyllum albus, weiß	0.30
„ „ lanuginosus	0.40
„ „ splendens, rot	0.40
Tiarella cordifolia, f. Halbschatten, weiß	0.45
Veronica (Ehrenpreis):	
repens, rasenbildend, weißl.	0.25
teucr. prostata alba, weiß	0.40
„ „ pallida, hellbl.	0.40
„ rupestris, blau	0.30
„ Shirley blue, dkl. blau	0.50
Vinca major, blau, groß.Immergrün	0.40
„ major fol. var., bunt, großblättrig	0.80
„ minor, blau, klein.Immergrün	0.25
„ „ fol. arg. var., weißbunt	0.40
„ „ fol. aur. var., gelbbunt	0.60



Miscanthus sinensis variegatus (Eulalia) in meinem Schaugarten.



Ein Quartier mit Mauer- und Felsenstauden in meiner Gärtnerei.

	1 St. M.
Viola (Hornveilchen u. Veilchen):	
cornuta G. Wermig, kleinblum., bl.	0.25
„ W. H. Woodgate . . .	0.30
„ grdf. Alpha, großblum.	0.30
cucullata grdf. siehe papilionacea!	
gracilis Juwel von Eisenach . .	0.30
gracilis Lord Nelson, purp. violett	0.30

	1 St. M.
V. papilionacea grdf., Pfingstv. . .	0.30
odorata alba, weißes Veilchen . .	0.30
„ lutea, gelbes Veilchen . . .	0.30
„ rubra, rotes Veilchen . . .	0.40
„ Königin Charlotte, blau . .	0.30
„ Riese von Botnang, blau . .	0.40
Wulfenia carinthiaca, blau, Juli . .	0.50

D. Winterharte Kakteen.

Zur Bepflanzung warm und sonnig gelegener Felsenanlagen, Trockenmauern, Böschungen und Abhänge bilden die aus den Hochgebirgen Nord- und Zentral-Amerikas stammenden winterharten Kakteen mit ihren eigenartig geformten, fleischigen Gliedern und ihrem prächtigen Blütenflor in gelben, orangefarbenen, in rosa und roten Tönungen ein schätzbares Material von eigenartig fremdländischem Charakter.

Zum Versuch empfehle ich nachfolgend angeführte Sorten:

Opuntia:	1 St. M.
brachyarthra, walzenförmig . .	1.20
camanchica, kreisrund, mittelgr.	1.20
„ major, kräftig, rundl.	1.20
„ minor, mittelgroß, rundl.	1.20
humifusa (syn. Rafinesquii) var. arkansana, längl.-eiförm.	1.20
„ var. oplocarpa, „ „	1.50
humilis, kleingliedrig	1.50
mesacantha cymochila, kräftig . .	1.20

Opuntia:	1 St. M.
pachyclada rosea, walzenförmig . .	2.—
polyacantha (syn. missouriensis)	1.50
rhodantha, walzenförmig	2.—
rutila, walzenförmig	2.—
sphaeacantha, plattrund	2.—
spirocentra, ähnl. camanchica . .	2.—
xanthostemma, kurz, rundlich . .	1.50
species 3, plattrund-längl.	2.—
species G. 23, plattrund-längl. . .	2.—
species 52 (gigantea), rosenrot . .	2.—

E. Winterharte Freiland-Farne.

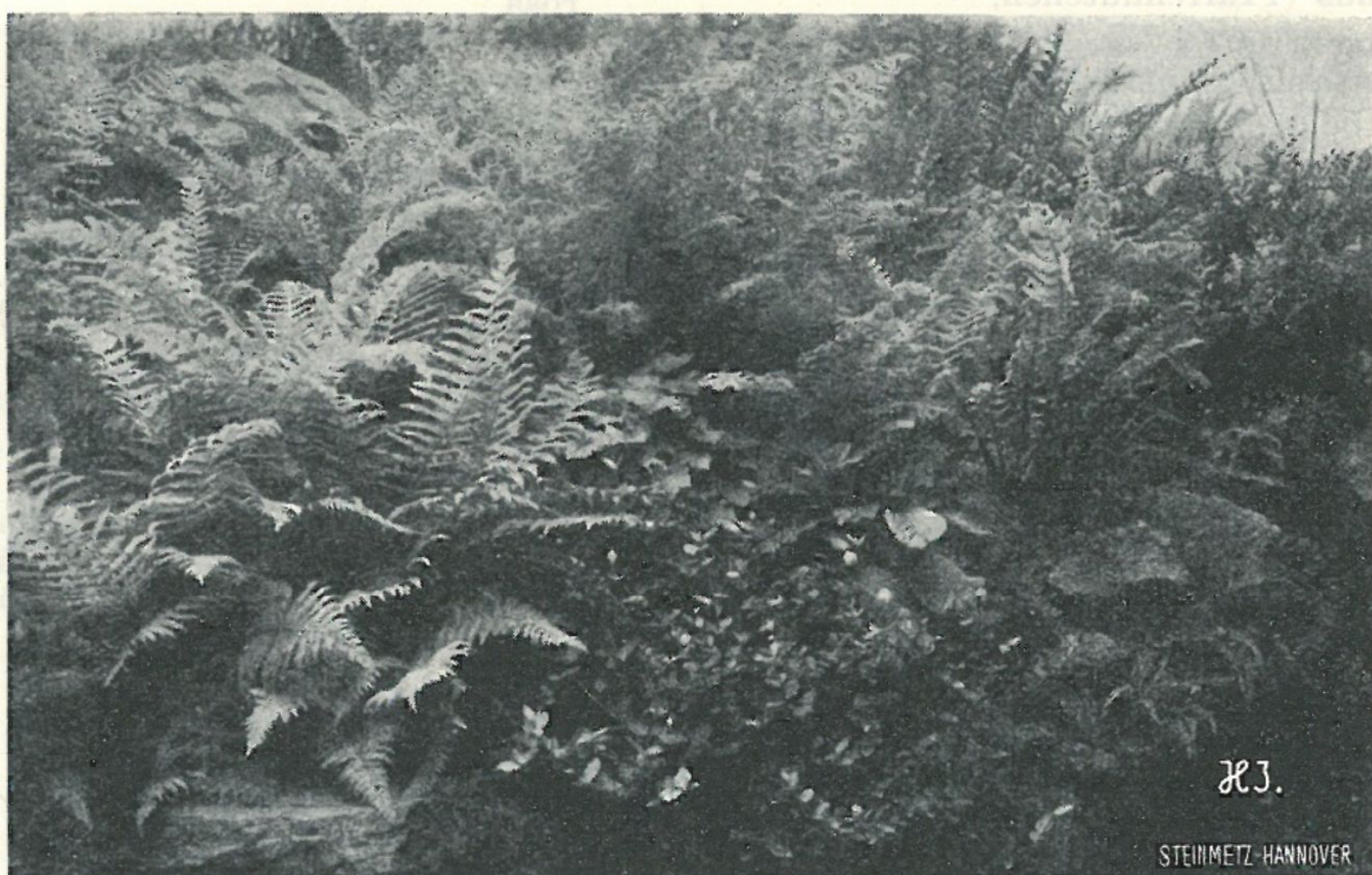
Farne lieben lockeren (laubhaltigen), oder durch Lauberde oder Torfmoos verbesserten Boden. Zur Bepflanzung schattiger Stellen im Garten, auf Felsenanlagen und dergl. bieten sie eine Fülle des prächtigsten Materials.

	1 St. M.
Adiantum pedatum (Venushaar) . .	1.—
Aspidium (Schildfarn) siehe unter Dryopteris und Polystichum!	
* Asplenium (Streifenfarn)	
trichomanes, 10 cm hoch	0.40
Athyrium (Farnweibchen):	
filix femina	0.40
f. fem. Fritzelliae	0.70
„ „ curtum multifidum	0.70
„ „ laciniatum	0.70
„ „ ramo-cristatum	0.70
„ „ cruciato-grandiceps	0.90
„ „ Vernoniae	1.80
* Blechnum spicant (Rippenfarn), 20 cm	0.50
Cystopteris asplenioides , 25 cm hoch	0.40
„ fragilis, 25 cm hoch	0.40
Dryopteris:	
filix mas. (syn. Aspidium filix-mas.) (Farnmännchen)	0.40
filix-mas. Barnesii	0.60
„ decorum	0.70
„ grandiceps	0.70
„ lineare	0.80
„ monstrosum	0.80
„ paleaceum (Aspidium)	0.50
„ „ polydactylum	0.60
„ „ Stableri	0.80
Linnaeana (syn. Polypodium dryopteris)	0.50

	1 St. M.
D. phegopteris Buchenfarn (syn. Polypodium phegopteris) . .	0.50
Dryopteris spinulosa (syn. Aspidium spinulosum) . .	0.40
Matteucia struthiopteris (syn. Struthiopteris germanica).	
Straußfarn, 40—80 cm hoch . . .	0.60
Matteucia pennsylvanica , 1—1,50 m	1.20
Onoclea sensibilis . Sumpffarn . .	0.60
Osmunda cinnamomea	2.—
„ Claytoniana	2.—
„ gracilis	2.—
„ regalis. Königsfarn	1.50
Phyllitis (Scolopendrium), Hirschzunge:	
* scolopendrium (Scolop. vulgare) 20—40 cm	0.45
scolop. digitato-cristatum, kamm-artig	0.90
„ marginatum, Rand gekraust . .	0.80
„ undulatum, Rand gewellt . . .	1.20
Polypodium (Tüpfelfarn):	
Siehe Dryopteris Linnaeana. phegopteris. Buchenfarn.	
Siehe Dryopteris.	
* vulgare. Heimischer Tüpfelfarn .	0.40
* „ grande. Große Form	0.50
Polystichum (Punktfarn):	
* aculeatum (syn. Aspidium). Wintergrün	0.60



Blühende **Opuntia polyacantha** (syn. **missouriensis**), winterharter Feigenkaktus, **Sedum**, **Saxifraga** und **Sempervivum** am Kakteenhügel meines Schaugartens



Seltenere Freilandfarne und Felsensträucher
im schattigen Felsengarten meiner Gärtnerei

	1 St. M.
Polystichum:	
angulare cristatum (Aspidium) .	0.80
„ divisilobum grande .	0.80
„ venustum cristatum .	0.80
* lobatum (Aspidium). Wintergrün	0.60
* lonchitis (Aspidium). Wintergrün	0.70
* munitum (Aspidium). Wintergrün	0.90

	1 St. M.
Pteridium aquilinum (syn. <i>Pteris</i> <i>aquilina</i>). Adlerfarn	0.40
<i>Pteris aquilina</i> = <i>Pteridium</i> .	
* <i>Scolopendrium</i> , siehe <i>Phyllitis</i> .	
* <i>Selaginella Douglasii</i> . Moosfarn .	0.40
<i>Struthiopteris</i> , siehe <i>Matteucia</i> .	
*) die mit * bezeichneten Farne sind wintergrün.	

F. Felsensträucher und Schlinger.

	1 St. M.
T. bedeutet: mit Topfballen.	
<i>Parthenocissus</i> (<i>Ampelopsis</i>) <i>Veitchii</i> , selbstklimmender Wein, T.	0.90
<i>Berberis buxifolia dulcis nana</i> , immergrün, 20—40cm hoch, T.	0.40—0.60
<i>Betula nana</i> , Zwergbirke. T.	0.80 bis 1.20
Cotoneaster (Zwergmispel mit roten Beeren):	
<i>Dammeri</i> (syn. <i>humifusa</i>) flachkriechend, 5 cm hoch, T.	0.60 bis 1.20
<i>Franchetii</i> , 150 cm, etwas hängend	0.70
<i>horizontalis</i> . Fächerartig	0.80 bis 1.20
<i>pyrenaica</i> (<i>microphylla glacialis</i>). Kriechend, 10 cm	0.80 bis 1.20
<i>Simonsii</i> , 150 cm, Zweige aufrecht	0.70
<i>Cytisus scoparius</i> (<i>Spartium scoparium</i>), Ginster	0.60
<i>Cytisus scoparius</i> var. <i>Andreanus</i> .	1.50
<i>Daphne mezereum</i> , Seidelbast	1.50 bis 3.—
<i>Ephedra distachya</i> (Meerträubel) T.	1.—
Evonymus (Pfaffenhütchen, immergrün):	
<i>kewensis</i> , zierlich, T.	0.50

	1 St. M.
Evonymus:	
<i>nana</i> (<i>rosmarinifolia</i>) T. . . .	0.60
<i>radicans</i> var. <i>Arnold Arboretum</i> .	0.40
<i>radicans reticulata</i> (<i>argenteo-variegata</i>), weißbunt	0.50
<i>Forsythia suspensa</i> u. <i>intermedia</i> .	0.50
<i>Fuchsia Riccartoniana</i> , Fuchsia, rot. Winterhart, T. . . .	0.50 bis 0.70
<i>Jasminum nudiflorum</i> . Echt.Jasmin	0.75
<i>Lonicera nitida</i> . Immergrün	0.40 bis 0.80
„ <i>pileata</i> . Immergrün	0.40 bis 0.80
<i>Potentilla Farreri</i> , gelb, Aug.	0.50 bis 0.60
<i>Prunus laurocerasus schipkaënsis</i> , Kirschlorbeer, winterhart	0.50 bis 2.—
<i>Ribes alpinum</i> . Alpenjohannisbeere	0.40
<i>Salix retusa</i> . Kriechende Weide, T.	0.90
Zwerg-Koniferen:	
<i>Picea excelsa</i> var. <i>nana</i> , Fichte, T.	0.80
<i>Pinus montana</i> , Kiefer, T.	0.60 bis 2.—
<i>Marie Pavie</i> , <i>Polyantha-Rose</i> , hellrosa	0.40
<i>Dorothy Perkins</i> , Schlingrose, rosa	0.60
<i>Frl. Octavia Hesse</i> , Schlingrose, weiß	0.60

G. Moorbeetpflanzen, winterharte Azaleen, Rhododendron und Heidekräuter.

	1 St. M.
<i>Andromeda japonica</i> , weiß	2.50 bis 5.—
Azalea:	
<i>ledifolia</i> siehe <i>Rhododendr. ledifol.</i>	
<i>mollis hybrida</i> siehe <i>Rhododendrum japonicum</i> .	
<i>pontica</i> siehe <i>Rhododendr. flavum</i>	
<i>Yodogawa</i> , lila	5.50 bis 9.—
Gaultheria (Scheinbeere, wintergrün):	
<i>procumbens</i> . Kriechend, Blüten weiß, rote Beeren, 10 cm hoch	0.70
<i>shallon</i> , rosa, schwarze Beeren, 20 cm	0.80
<i>Kalmia latifolia</i> , zartrosa .	3.— bis 5.—
Rhododendrum:	
<i>catawbiense</i> grdf.	3.— bis 5.—
<i>Cunninghamii</i>	3.— bis 5.—
<i>flavum</i> var. <i>Daviesii</i>	5.— bis 6.—
<i>japonicum</i> (syn. <i>Azalea mollis</i>) hybridum	2.50 bis 5.—

	1 St. M.
Rhododendrum:	
<i>ledifolium album</i> (syn. <i>Azalea ledifolia alba</i>)	3.— bis 6.—
<i>maximum roseum</i>	3.— bis 4.—
<i>praecox</i>	3.— bis 5.—
Heidekräuter:	
<i>Calluna vulgaris alba</i> Searlei, weiß, Sept.	0.50
„ „ <i>Alportii</i> , rot, August-Sept.	0.60
„ „ fl. pl., lila gefüllt, Sept.	0.70
„ „ <i>nana</i> , niedr., purpurn, Aug.-Sept.	0.60
Erica (winterblüh. Schneeheide):	
<i>carnea</i> , rosa, Februar-April, 10 bis 15 cm	0.50
„ <i>alba</i> , weiße Abart	0.60
„ <i>Vivellii</i> , rot	0.60 bis 0.80

H. Winterharte Seerosen — Nymphaeen.

NB. Wstd. bedeutet den für die Kultur der betreffenden Sorte erforderlichen Wasserstand.

Versand ab Mitte April bis Anfang August.



Broschüre über: Kultur der Seerosen und anderer Wasserpflanzen im Freien mit 12 Abbildungen Mk. 0.35; postfrei Mk. 0.40.

1 St. M.

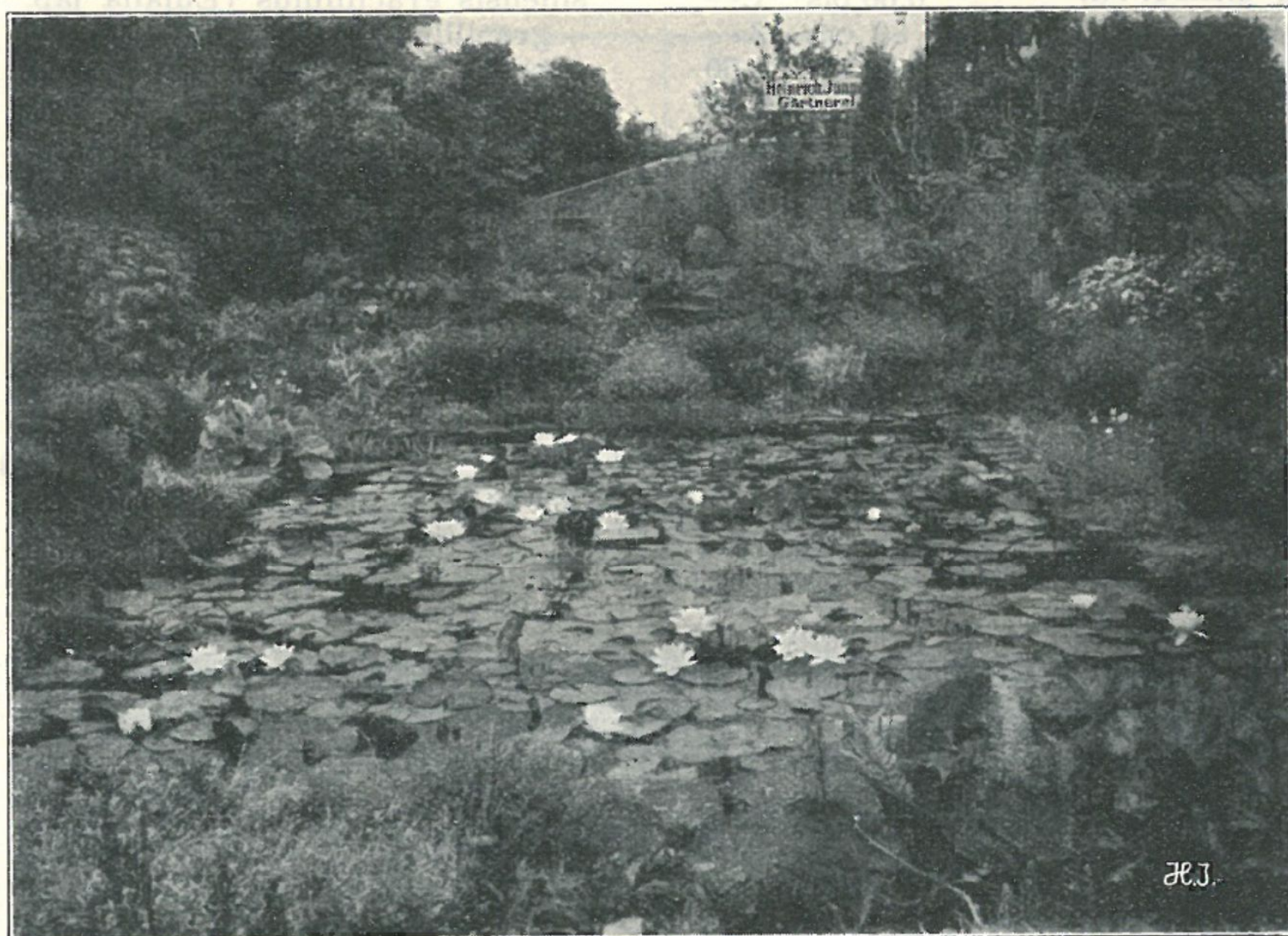
Nymphaea:

- alba, 30—100 cm Wstd. 1.50 bis 2.50
- hybr. atropurpurea, rot
40—80 cm Wstd. . . 7.— bis 10.—
- hybr. colossea, rosa,
40—100 cm Wstd. . . 6.— bis 10.—
- hybr. Escarboucle, rot,
40—100 cm Wstd. . . 8.— bis 10.—
- hybr. Froebelii, rot
30—100 cm Wstd. . . 6.— bis 9.—
- hybr. Graciella, orange,
20—40 cm Wstd. . . 6.— bis 8.—
- hybr. Laydekeri rosea, rosa,
30—80 cm Wstd. . . 7.— bis 9.—
- hybr. Marliacea albida, weiß,
50—100 cm Wstd. . . 4.— bis 6.—
- hybr. Marliacea carnea, rosa,
50—100 cm Wstd. . . 3.— bis 5.—
- hybr. Marliacea chromatella, gelb,
50—100 cm Wstd. . . 4.— bis 7.—
- hybr. Marliacea rosea, rosa,
50—100 cm Wstd. . . 5.— bis 8.—
- hybr. Meteor, riesenbl., granatrot,
50—100 cm Wstd. . . 8.— bis 10.—
- hybr. Mr. James Brydon, rot ge-
füllt, 40—100 cm Wstd. 8.— bis 10.—

1 St. M.

Nymphaea:

- hybr. Sioux, orange,
40—60 cm Wstd. . . 5.— bis 7.—
- hybr. Vesuv, rot,
40—80 cm Wstd. . . 8.— bis 12.—
- hybr. Wm. Falconer, rot,
40—80 cm Wstd. . . 8.— bis 12.—
- odorata Rosennymphe, rosa. Eig.
Züchtg. 40—80 cm Wstd. 6.— bis 10.—
- odorata superba, weiß,
50—100 cm Wstd. . . 5.— bis 8.—
- tuberosa Gladstoniana, weiß,
50—100 cm Wstd. 3.50 bis 6.—
- „ Glastoniana Pöstlingberg.
Riesenblüten, weiß, 50 bis
100 cm Wstd. . . 4.50 bis 8.—
- tuberosa Helen Fowler, rosa, 40
bis 80 cm Wstd. . . 6.— bis 8.—
- „ maxima, weiß, 40 bis
100 cm Wstd. . . 3.50 bis 5.50
- „ Richardsonii, weiß, 40 bis
80 cm Wstd. . . 4.— bis 7.—
- „ rosea, rosa, 50 bis 80 cm
Wstd. . . 4.— bis 7.—



H.J.

Trockenmauer, Staudenrabatten und Seerosenbassin mit Plattenweg
im Schaugarten meiner Gärtnerei.

J. Sumpf- und Wasserpflanzen fürs Freie.

	1 St. M.
Acorus calamus (Kalmus)	0.50
„ „ variegatus	0.80
Alisma plantago (Froschlöffel) . .	0.40
Aponogeton distachyus (Wasserähre), weiß, duftend. Schwimmblätter	1.50
Butomus umbellatus (Wasserviole)	0.40
Calla palustris. Sumpfkalla	0.50
Caltha palustris fl. pl., gelb gefüllt	0.50
Ceratophyllum demersum, Hornkr.	0.20
Cyperus asper, Cypergras . 0.50 bis	1.50
„ papyrus, echte Papyrus- staude! Frostfrei überwint.	1.—
„ pungens, Cypergras 0.50 bis	1.—
Glyceria aquatica variegata (Gl. spectabilis fol. var.), bunt	0.50
Hippuris vulgaris (Tannenwedel) . .	0.20
Juncus glaucus. Blaugrüne Binse . .	0.40
„ zebrinus siehe Scirpus Ta- bernaemontanus.	
Limnanthemum nymphaeoides (Vil- larsia nymph.) Seekanne	0.40
Lysimachia nummularia (Pfennig- kraut)	0.25
Menyanthes trifoliata (Fieberklee)	0.40

	1 St. M.
Mimulus cupreus (Gauklerblume) . .	0.50
Myosotis palustris Perle von Ron- nenberg (Vergißmeinnicht)	0.30
Myriophyllum Nitschei, Tausendblatt	0.30
Nuphar advena, Mummel	3.50
„ Kalmianum, kleinblättrig	3.—
„ pumilum, Zwergmummel	2.50
Polygonum bistorta (Wasser- knöterich)	0.40
Pontederia cordata. Wasserhyazinthe	3.—
Ranunculus lingua	0.50
Sagittaria sagittifolia (Pfeilkraut)	0.20
Scirpus Tabernaemontanus (syn. Juncus zebrinus), Zebrabinse	0.80
Sparganium ramosum (Igelkolben)	0.40
Stratiotes aloides (Wasseraloe) . . .	0.80
Typha latifolia (großer Rohrkolben)	0.40
Typha gracilis (zierlicher „) . . .	1.—
Villarsia nymphaeoides siehe Lim- nanthemum nymphaeoides.	
Villarsia parnassifolia	2.—
Zantedeschia (syn. Richardia) aethiopica, Kalla . . . 0.50 bis	1.50

K. Winterharte Ziergräser.

	1 St. M.
Arundinaria japonica (Bambusa metake), Bambus . . . 2.— bis	6.—
Bambusa metake siehe Arundinaria.	
Bambusa nana (Sasa disticha) Bam- bus, 40—50 cm	0.60 bis 1.—
Bambusa Simonii, Bambus, 80 cm	2.—
Cyperus asper, Cypergras . 0.50 bis	1.50
Elymus glaucus, blauweiß bereift . .	0.40
Eulalia japonica siehe Miscanthus sinensis.	
Festuca glacialis, Schwingel, 10 cm	0.30
Festuca glauca. Blaugrün, 15 cm . .	0.30
Glyceria aquatica fol. varieg. (Gl. spectabilis fol. var.), bunt	0.50

	1 St. M.
Imperata sacchariflora siehe Mis- canthus saccharifer.	
Miscanthus (Stielblütengras):	
saccharifer (Imperata)	0.60
sinensis gracillimus (Eulalia jap. gracillima), schmalblättrig, sil- berner Mittelnerv. Als Einzel- pflanze (auch folg. 3 Sorten)	
sehr wirkungsvoll!	0.80
sinensis variegatus (Eulalia), weißbunt	1.50
sinensis zebrinus (Eulalia), gelb gestreift	0.80
sinensis zebrinus strictus	0.80

L. Aquarienflanzen.

	1 St. M.
Azolla caroliniana. Kleine Schwimm- pflanze 10 St.	0.40
Ceratophyllum demersum. Horn- kraut	0.20
Cyperus alternifolius 0.50 bis	1.—
„ pungens 0.50 bis	1.—
Eichhornia crassipes. Wasser- hyazinthe	1.50
Elodea callitrichoides	0.30
Herpestis (syn. Bacopa) amplexi- caulis. Blau blühend	1.—
„ Monniera (syn. Bacopa)	1.—
Heteranthera dubia	0.50
„ zosterifolia. Hellblau	0.75
Hippuris vulgaris, Tannenwedel . .	0.20
Hydrocleis nymphoides (syn. Lim- nocharis Humboldtii)	1.25

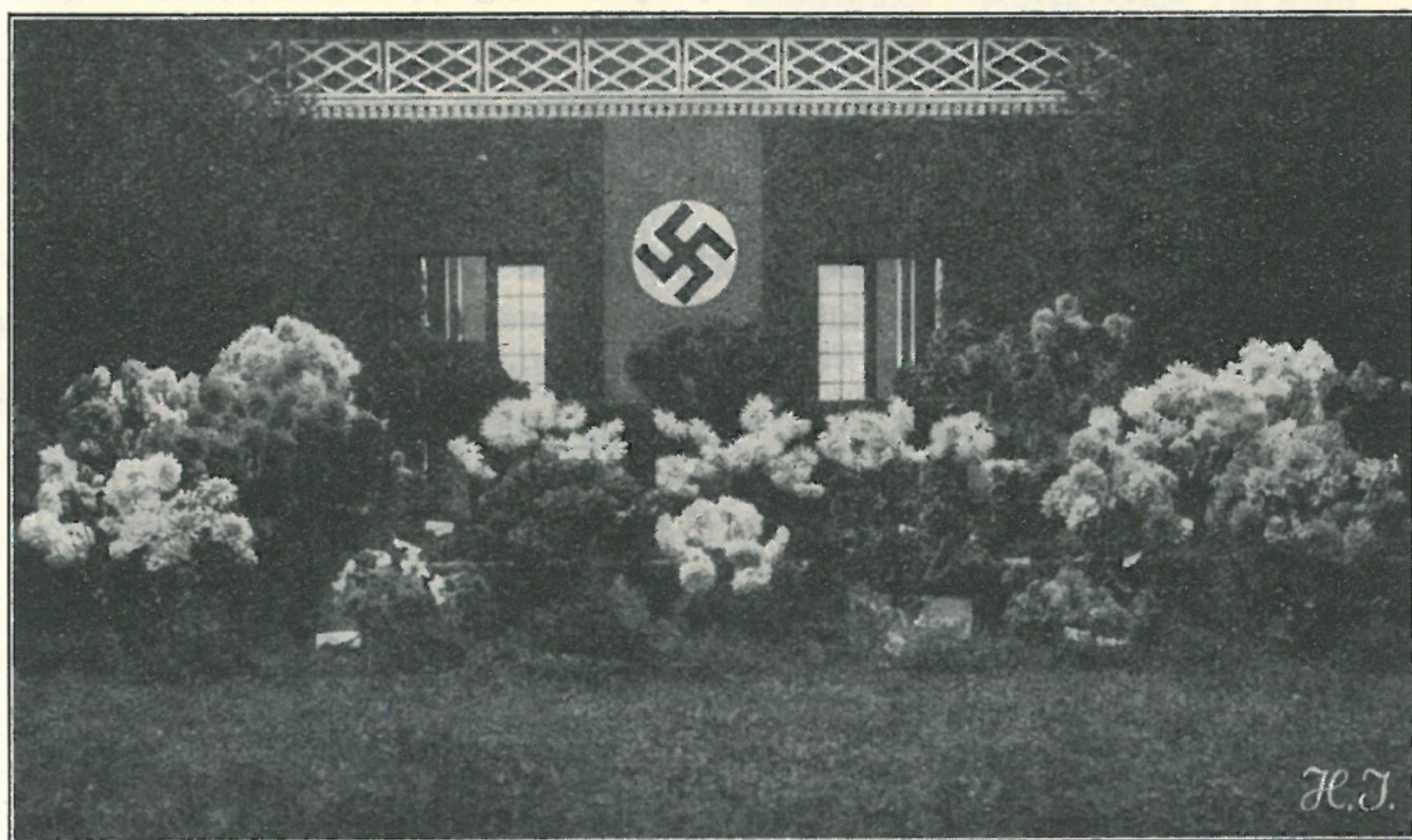
	1 St. M.
Jussieua grandiflora	0.80
„ octonervia	0.75
Limnanthemum nymphaeoides	0.40
Ludwigia Mulertii	0.25
Lysimachia nummularia	0.25
Myriophyllum brasiliense (syn. M. proserpinacoides)	0.40
Nuphar Kalmianum. Zierliche Mummel	3.—
Sagittaria Engelmanniana (syn. S. gracilis). Zierlich	0.80
„ latifolia	0.80
„ natans	0.30
Saururus Loureiri	0.75
Salvinia auriculata. Schwimmfarn . .	0.40
Telanthra philoxeroides	0.30
Vallisneria spiralis. Sumpfschraube	0.30

M. Gladiolen und Montbretien.

Deutsche Riesen-Edelgladiolen in feinsten Mischung	10 St. 1.40, 1 St. 0.15
Gladiolus primulinus in bester Mischung	10 St. 0.70, 1 St. 0.08
Tritonia (Montbretia):	
Hereward. Sehr großblumig, Farbe leuchtend hellorange	10 St. 2.00, 1 St. 0.25

N. Sortimente.

25 Stauden in 10—20 guten Sorten meiner Wahl	9.—
100 Stauden in 20—30 guten Sorten meiner Wahl	30.—
25 feinere Stauden in 10—20 Sorten meiner Wahl	12.—
100 feinere Stauden in 15—20 Sorten meiner Wahl	40.—
25 Stauden in 20—30 der besten Sorten meiner Wahl, darunter Neuheiten	15.—
100 Stauden in 20—30 der besten Sorten meiner Wahl, darunter Neuheiten	50.—
100 Felsen- und Einfassungsstauden in guten älteren Sorten meiner Wahl	20.—
100 Felsenstauden in 20—30 feineren Sorten meiner Wahl	30.—
100 Felsenstauden in 20—30 feinen und seltenen Sorten meiner Wahl	40.—
10 winterharte Freilandfarne in guten Sorten meiner Wahl	4.—
10 winterharte Freilandfarne in besseren Sorten meiner Wahl	6.—
10 winterharte Freilandfarne in feinen Sorten meiner Wahl	8.—
10 winterharte Kakteen (Opuntien) in Sorten meiner Wahl	10.—
10 winterharte Wasser- und Sumpfpflanzen in Sorten meiner Wahl	3.—
10 winterharte Seerosen in guten Sorten meiner Wahl	35.— bis 40.—
10 winterharte Seerosen in feinen Sorten meiner Wahl	50.— bis 70.—
10 Dahlienknollen in besten Sorten meiner Wahl	3.40
10 Dahlienknollen in besten neueren Sorten meiner Wahl	4.50 bis 6.—
10 Dahlienknollen in besten Neuheiten meiner Wahl	7.— bis 10.—
25 Dahlienknollen meiner Wahl aus allen Klassen	7.50 bis 14.—
100 Dahlienknollen meiner Wahl aus allen Klassen	28.— bis 60.—



**Meine Dahlien-Schnittblumen-Schau im Ehrenhof der Ausstellungshalle
auf der „Jadega“, Hannover 1933.**

Dahlien.

Neuheit für 1934.

Bückeberg 1933. Eigene Züchtung. Blauviolette Kaktusdahlie. Die mittelgroßen, gut geformten Blumen stehen auf langen, festen Stielen 3.—

Neuheiten von 1933.

Wesernixe. Eigene Züchtung. Feinstrahlige Kaktusdahlie, silberweiß mit rosa Hauch. Reichblühende Gruppen- und äußerst haltbare Bindesorte 1.—

Obergärtner Dannehl. Eigene Einführung. Riesen-Hybriddahlie, alabasterweiß mit fleischfarbigem Hauch. 1 m hoch, reichblühend und haltbar 2.40

Neuheiten eigener Zucht von 1929—1932.

**) Von der Deutschen Dahlien-Gesellschaft mit „sehr gut“ bewertet.

*) Von der Deutschen Dahlien-Gesellschaft mit „gut“ bewertet.

(soweit die Sorten ausgestellt wurden.)

Elly Beinhorn. (1932) Rosettenförmige Hybriddahlie, zartlila Tönung auf weißem Grund, gutgestielt und reichblühend, 1.20 m hoch Knollen 0.60

Goldfalter. (1932) Eine kaktusförmige „Antenne“ mit aufwärtsgerichteten Blütenspitzen, niedrig Knollen 0.60

Margot Tiefenbach. (1932) Riesen-Hybriddahlie, dunkellila. Kräftige Stiele und aufrechter Wuchs. Schaudahlie ersten Ranges. 1.50 m hoch 1.—

Wesergold. (1932) Chrysanthemumblütige Kaktusdahlie, Blumen goldgelb mit braunen Spitzen. 1 m hoch 2.20

***Dot.** (1931) Mittelhoch, reichblühende Balldahlie, frei über dem Laube blühende Gruppen- und Schnittsorte. Mattgelb mit rosa getönt 0.60

***Elli Sandler.** Herrliche Riesen-Hybriddahlie. Lachsfarben mit kräftiger bronze Schattierung, Blumen von edler Salmonea-Form, früh und reich blühend Knollen 1.—

***Gartenbaudirektor Huber.** Riesen-Kaktusdahlie, hellcharlachfarben mit orange Reflexen. Pflanzen sehr reichblühend. Blumen langgestielt und frei über dem Laube getragen Knollen 0.50

Andenken an Joh. Sertürner. Dunkel cochenille - karminfarbige Hybriddahlie von kräftigem Wuchs. Die 12—14 cm im Durchmesser großen Blumen stehen frei über dem Laube Knollen 0.60

Hameloa. Riesen-Hybriddahlie mit samt-purpurfarbigen Blüten von 20 cm Durchmesser. Die Form der Blumen ähnelt derjenigen der holländischen Riesendahlien. 120 cm hoch Knollen 0.50

Nero. Außerordentlich reichblühende Gruppendahlie von niedrigem Wuchs. Hybride von leuchtend blutroter Farbe. 1 m hoch. Blumen von 15—16 cm Durchmesser Knollen 0.50

Andere deutsche Neuheiten.

Zeichenerklärung: K. = Kaktusdahlie; R.-K. = Riesen-Kaktusd.; H. = Hybriddahlie; R.-H. = Riesen-Hybridd.; S. = Seerosendahlie; Ef. = Einfache Dahlie.

1 St. M.

1 St. M.

***Altmark** (Gr. 1933). Kaktushybride, frisches Zartrosa m. hellerer Mitte. 120 cm hoch 2.40

***Albrecht von Regenstein** (1931). goldorange, Spitzen rosaweiß 1.—

***Andenken an Erna Glöckler** (1932). K., brillantrosa 2.—

Andenken an Karl Schöne (1932). K., karminrosa, Mitte gelblich, 130 cm hoch 1.50

Babylon (1929). H., violettrot 1.—

***Bergmann's Kind** (1930). H., lilarosa 0.80

Borkum (1932). H., goldig-lilarosa 1.—

Bravo (1929). R.-H., terrakottafarb. 0.70

***Deutsches Eck** (1929). R.-H., bronze 0.90

***Donatsturm** (1930). R.-H., dkl.-karminrot 0.80

***Dr. Ernst Heinkel.** H., hellachsfarbig 1.75

***Frau Oberbürgermeister Bracht** (1929). R.-K., weißl.-gelb 1.20

Frau A. Margot (1929). H., orange-lachs 0.60

***Friedensengel** (1930). K., wachsgelb, rosalila 1.—

Gabriel. H., grünlichgelb 0.90

***Grubenlicht** (1928). H., zartkanariengelb 0.70

Hispania (1933). Einfache Riesendahlie, kupferorange mit breiter gelber Mittelzone 2.—

	1 St. M.
Korfu (1932). H. Vorzügliche gelbe Schnitt- und Gruppensorte, 110 cm hoch	1.—
Lüneburger Heide (Eg. 1930). Kaktusdahlie, chamois mit Amethyst. 110 cm hoch	1.20
**Odin (1930). Zartbernsteinfarbige Kaktusdahlie	1.20
**Paeonia (1931). Riesen-Seerosendahlie, lachsrosa mit gelber Mitte. 110 cm hoch	1.50

	1 St. M.
Prunkstück (1932). Kaktushybrid-dahlie, tief lachsrosa. 130 cm hoch	2.40
Renate Müller (1934). Feinstrahlige Kaktusdahlie, lachsrosa auf lichtgelbem Grund. 150 cm hoch	3.—
Severins Triumph (Sev. 1932). Riesen-Hybr., lachsrosa, 120 cm	3.20
Veste Coburg (1930). R.-K., rosa m. chamois	1.—
*Weißer Hirsch (1932). Geschlitzte R.-Kaktusd.	2.40

Bewährte Sorten früherer Jahrgänge aus allen Klassen.

	1 St. M.
Adler. R.-H., weiß	0.60
Andreas Hofer. K., satinrosa/glbl.	0.60
Annchen Junge. Ef., reinrosa (H.J.)	0.40
Antenne, rundl. Blume, orangescharl.	0.40
Aureola. S.	0.40
Ave Maria. H., weiß	1.—
Bishop of Llandaff. Ef., scharlach, dunkellaubig	0.80
Blaustern. K. violett, Spitzen weiß	0.80
Cigarette. Weiß, Spitzen rot. K.	0.80
Daga. H., rahmgelb	0.40
Daga Gold, gelbgold, H.	0.60
Dämmerschweigen. R.-K., dkl. rot	0.40
Dr. Hellmuth Späth. K., lila	0.60
Ehrenpreis. K., lachsrosa	0.60
Elfenprinz. Einfache Riesen, rosa	0.40
Emma Groot. R.-H., graublau	0.40
Frau Elisabeth Deegen. K., lilarosa	0.50
Frau N. Biagosch. H., terrakotta-fb.	0.40
Friedenskönigin. K., weiß	0.40
Fritz Junge. R.-H., kirschrot-weiß	0.40
Fürst von Bülow. R.	0.40
Fürstin v. Donnersmark. K.	0.40
Gelbe Lucifer, schwarzlaubig, einf.	0.40
Gißra. Halskrausend., rosa/weiß	0.40
Goldene Sonne. R.-K., gelb/rosa	0.60
Goldina. S., zartrosa, innen goldig	0.60
Goldrose. S., karminrot, innen goldig	0.60
Grete Berger. H., lachs	0.50
Hamlet. K., schwarzrot	0.40
Harrogate. Kleinblumige englische Charm-Dahlie, chamois-purpurrosa	1.—
Heideprinz. K., weiß	0.40
Helvetia. Einfach, weiß-rot	0.50
Hera. R.-H., rosaviolett	0.60
Himmelsbraut. K., weiß, lila getönt	0.60
Immanuel Kant. H., chamois-grüngelb	0.50
Jago. H., hell braungelb	0.60

	1 St. M.
Joane. Halskrause, gelbrot	0.60
Kapitänleutnant v. Mücke. H., lila	0.40
Küsse mich. H., ziegelrot, Sp. weiß	0.60
Leipzig. K., zartrosa-gelblich	0.80
Lachmöve. H., weinrot, Spitzen weiß	0.70
Lucifer. Ef., rot, schwarzlaubig	0.40
Mac Donald. R.-H., scharlachrot	0.60
Mad. Poirier. Halskrause, bläulich	0.40
Marie Kapphan. K., rosa	0.40
Meisterstück. K., fliederlila	0.80
Mr. H. C. Dresselhuys. H., rosa	0.40
Mrs. J. de Ver Warner. R.	0.60
Neptun. K., blendendweiß	0.80
Niedersachsen. K., gelb (H. J.)	0.40
Obergärtner Fensch. H., gelblichrosa	0.60
Opferbrand. Großblum. Pompon, rot	0.40
Paradiesvogel. K., karmin, Sp. weiß	0.80
Porthos. H., blauviolett	0.40
Quelle. Ballform, lachsrosa	0.40
Rapallo. H., mahagonirot, Rand gelb	0.60
Rhapsodie. Halskrause, rot/gelb	0.40
Rheinisches Mädel. K., rot, Sp. weiß	0.60
Riesen-Meisterstück. R.-K., fliederlila	1.—
Robert Treat. R.-H., kirschrot	0.60
Schlageter. K., feurig orangerot	0.50
Schöne's Farbenkönigin. S., karmin	0.40
Schützenliesel. K., rot/weiß	0.50
Schwarzwaldmädel. K., gelb/rosa	0.40
Schwerins Freude. H., gelblich-rosa	0.80
Seejungfer. S., niedrig, lachsrosa	0.90
Sieg. H., amarantrot	0.40
Strahlenmeer. K., rahmfarbig	0.80
Teufelskralle. K., schwarzrot	0.40
Weltfrieden. Kaktusdahlie, weiß	0.50
Weserlied. Seerosenhybr., hellgelb (H. J.)	0.50
Weserperle. H., kirschrosa (H. J.)	0.50
W. W. Rawson. Riesenball, w./lila	0.60
Zauberin. R.-H., dottergelb	0.50

Mignon-Dahlien,

niedrige, einfach blühende Gruppendahlien.

	1 St. M.
Butterfly. Dunkelgelb	0.40
Coltness Gem. Scharlachrot	0.40
Lady Aileen, dunkelrosa	0.40

	1 St. M.
L'Innocence. Reinweiß	0.40
Orangevogel. Orange	0.40
*Philine (1931), dunkelblutrot	0.80

Pompon-Dahlien.

	1 St. M.
Chamoisröschen. Pompon	0.40
Darkest of all. Pompon, fast schwarz	0.90
Gib Acht. Pompon, purpur m/weiß	0.40
Goldlack. Pompon, goldorange	0.40
Gräfin A. v. Schwerin. Pomp., rosa	0.60
Gretchen Heine. Pompon, rosa	0.40
Heinerle. Pompon, karmoisin	0.40
Helgoland. Pompon, gelb	0.40
Herbstzeitlose. Pompon, weiß/lila	0.60

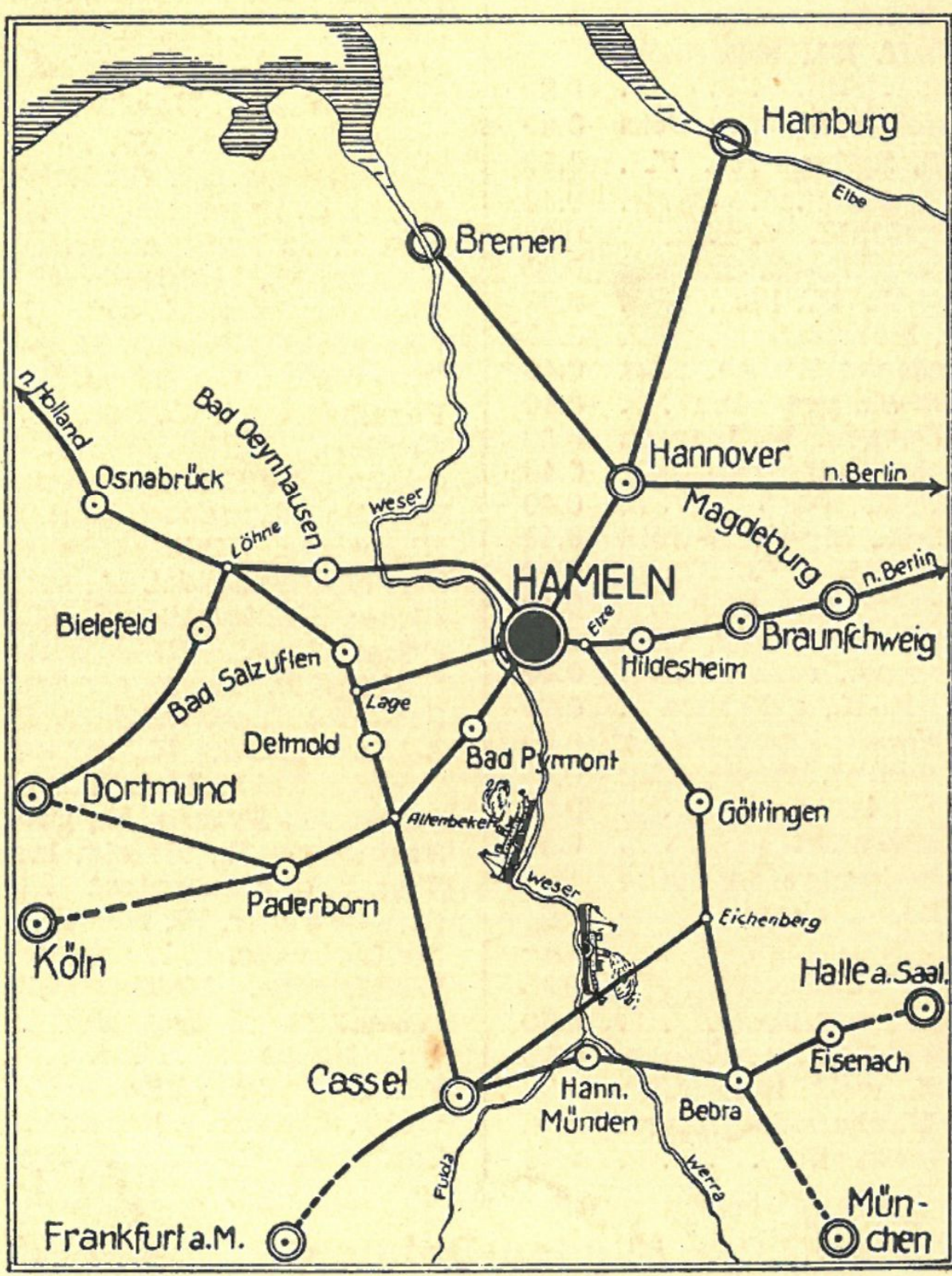
	1 St. M.
J. de Jonge. Pompon, orangegelb	0.40
Magda. Pompon, rot	0.40
Nemesis. Pompon, braunrot m/weiß	0.40
Rheinlachs. Pompon, lachsfarbig	0.45
Rokoko. Pompon, gelbl. rosa	0.40
Röselein. Liliput-Pompon, brillant-rosa	0.40
Schneeflocke. Pompon, weiß	0.60
Stolz von Berlin. Pompon	0.40

Inhaltsverzeichnis der Gruppen A.—N.

A. Neuheiten	Seite 2
B. Allgem. Sammlg. v. Stauden	„ 4
C. Niedrige Stauden	„ 11
D. Winterharte Kakteen	„ 14
E. Winterharte Freilandfarne	„ 14
F. Felsensträucher u. Schlinger	„ 16
G. Moorbeetpflanzen	„ 16

H. Seerosen (Nymphaeen)	Seite 17
J. Sumpf- und Wasserpflanzen	„ 18
K. Winterharte Ziergräser	„ 18
L. Aquarienpflanzen	„ 18
M. Gladiolen	„ 19
N. Sortimente	„ 19
Dahlien	„ 20

**650-Jahr-
Feier
der Ratten-
fänger-
sage**



**in
Hameln
Mai bis
August
1934**

Reichs-Erntedankfest auf dem Bückeberge bei Hameln. Die Stadt Hameln (mit 30 000 Einwohnern) liegt mitten im schönen und vielbesuchten Weserbergland, und zwar an den **Bahnl**inien Hannover—Altenbeken, Halle—Löhne und Hameln—Lage—Bielefeld und ist Haltepunkt der D-Züge Berlin—Köln, Köln—Leipzig und umgekehrt. Tägliche Personen-Dampfschiffahrt Hameln—Hann.-Münden (Mai-September). 5 Ueberland-Kraftverkehrslinien ins Weserbergland. **Prospekte durch den Verkehrsverein Hameln.**

European Nursery Catalogues
A virtual collection project by:
Bücherei des Deutschen Gartenbaues e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Stauden Junge
Digital version sponsored by:
C.A.Wimmer